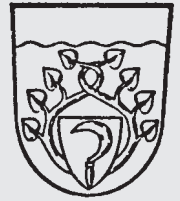




MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt



Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 25

2. November 2002

Nr. 11

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtage der Behörden, Verbände etc.

06.11. 09.00 – 12.00 Uhr LVA / BfA
12.11. 14.00 – 15.30 Uhr VdK
26.11. 14.00 – 15.30 Uhr VdK

Die Sprechtage finden im Rathaus Ebermannstadt, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 statt.

Die Sprechtage der Seniorenvertretung Ebermannstadt finden im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, Ebermannstadt, zu nachfolgenden Terminen statt:

05.11. 14.00 – 15.30 Uhr
14.11. 10.00 – 11.30 Uhr
19.11. 14.00 – 15.30 Uhr
28.11. 10.00 – 11.30 Uhr

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber finden nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr. 206) statt. Terminabsprache unter Tel.09191/86101 (Vorzimmer Landrat).

Jeweils am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Krankenhaus, Zimmer 506, Beratung für Suchtkranke.

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasiger Weg 48) jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

Rentanträge

Rentanträge können nur nach vorheriger Terminabsprache bearbeitet werden! Terminabsprachen mit Frau Hack unter Telefonnummer 09194/506-18 (Zimmer 006).

Zahlungstermine bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft

Ab November 2002 werden folgende Zahlungen fällig:

Gewerbesteuer-VZ IV/2002
Grundsteuer IV/2002
Müllabfuhr/Abfallbeseitigung IV/2002
Wasser-/Kanalgebühr Unterleinleiter Abschlag III/2002
Pachten und Mieten

Die zu bezahlenden Beiträge sind den Zahlungspflichtigen bekannt. Die Einzahlungen sind möglichst bargeldlos auf eines der bekannten Bankkonten der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt vorzunehmen. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und gegebenenfalls Zinsen-/Säumniszuschläge in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, dafür zu sorgen, daß die vorgegebenen Fälligkeitstermine eingehalten werden. Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs können Sie der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigungen erteilen. Mit dieser Zahlungsweise ersparen Sie sich die laufende Überwachung aller Zahlungstermine sowie unnötigen Ärger im lästigen Mahnverfahren.

Erforderliche Formulare für die Einzugsermächtigung liegen bei der Kasse der VG Ebermannstadt auf.

Hinweis: Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir bitten hiermit alle Zahlungspflichtigen, bereits fällig gewesene Steuern, Beiträge und Abgaben unverzüglich an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt zu entrichten.

Wir wollen nicht, daß bei weiterem Zahlungsverzug die säumigen Zahler damit rechnen müssen, daß gegen sie das gerichtliche Beitreibungsverfahren mittels Mahnbescheid bzw. Ausstandsverzeichnis eingeleitet werden muß. Diese Art der Beitreibung ist mit empfindlichen Kosten und Nebenforderungen verbunden; der Einzug dieser Rückstände erfolgt durch den zuständigen Gerichtsvollzieher vom Amtsgericht Forchheim.

Bitte ersparen Sie sich und uns Unannehmlichkeiten. Soll ein Beitrag oder dergleichen gestundet werden, möchten Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung setzen. Andernfalls müßte die Beitreibung von bereits fälligen angemahnten Forderungen nach Ablauf einer Woche eingeleitet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt		Sprechzeiten der Bürgermeister	
Stadt Ebermannstadt Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt		Ebermannstadt Bürgermeister Franz Josef Kraus	
E-Mail	info@ebermannstadt.de	Donnerstag und nach Vereinbarung	16.00-18.00 Uhr
Internet	www.ebermannstadt.de	Unterleinleiter Bürgermeister Gerhard Sendelbeck	
Öffnungszeiten		Dienstag	18.00-19.30 Uhr
Montag-Mittwoch	08.00-12.00 Uhr 14.00-15.30 Uhr	Freitag	17.00-18.30 Uhr
Donnerstag	08.00-12.30 Uhr 13.30-18.00 Uhr	Öffentliche Einrichtungen	
Freitag	07.00-12.00 Uhr	Hallenbad	
Rufnummern und Zuständigkeit		Öffnungszeiten (ab Oktober bis März)	
Telefon (Zentrale):	09194/506-0	Montag, Donnerstag	17.00-20.00 Uhr
Fax:	09194/50650	Dienstag, Mittwoch	17.00-21.00 Uhr
Bürgermeister		Freitag	17.00-19.00 Uhr
506-10	Bgm. Herr Kraus	Während der Schulferien ist das Hallenbad immer geschlossen! Änderungen vorbehalten!	
506-32	Vorzimmer: Frau Fröhlich	Freibad	
Städt. Bauamt		Öffnungszeiten (ab Mai bis August)	
506-30	Herr Seitz	täglich	09.00-20.00 Uhr
506-31	Herr Distler	Änderungen vorbehalten!	
Kämmerei, Kasse		Heimatsmuseum	
506-20	Herr Polster Kämmerer, Erschließungsbeiträge	Öffnungszeiten	
506-23	Herr Deckert Kanal, Wasser	Sonntag	14.00-16.30 Uhr
506-24	Frau Wendler Abwasserabgabe, Gewerbesteuer, Müllabfuhr, Kurbeitrag	Stadtbücherei St. Nikolaus	
506-27	Frau Urban Musikschule, Hundesteuer, Tierseuchenbeitrag	Öffnungszeiten	
506-26	Frau Wuttke Anweisungen	Dienstag	15.00-18.00 Uhr
506-21	Herr Krippel Mobicard, VG-Bus, Kasse , VHS	Donnerstag	15.00-19.00 Uhr
506-22	Frau Mewes Mobicard, Kasse	Friedhof Ebermannstadt	
Standesamt		Kläranlage	
506-17	Frau Hösch Standesamt	Andere Behörden	
Allgemeine Verwaltung		Landratsamt Forchheim Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim	
506-11	Herr Herlitz Bauverwaltung, Personalamt	Telefon	
506-12	Herr Lies Öff. Sicherheit und Ordnung Verkehrswesen, Feste, Wahlen, Friedhof	09191/86-0	
506-18	Herr Eppenauer Verkehrswesen, VHS, Wahlen, Mitteilungsblatt	Fax	
506-14	Frau Büttner Einwohnermeldeamt, Standesamt in Vertretung	09191/86-154	
506-15	Frau Hack Einwohnermeldeamt, Rundfunk, Renten, Märkte, Gewerbe	E-Mail	
506-13	Frau Purwins Einwohnermeldeamt, Geschirrverleih	poststelle@ira-fo.de	
Verkehrsamt		Internet	
506-40	Frau Theiler Touristinfo Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt info@touristinfo.de	www.ira-fo.de	
Gemeinde Unterleinleiter Bahnhofstraße 8, 91364 Unterleinleiter		Öffnungszeiten	
Telefon		Montag	08.00-15.30 Uhr
09194/9530 und 796751	Bgm. Herr Sendelbeck	Dienstag	08.00-12.00 Uhr
E-Mail		Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Internet		Donnerstag	08.00-17.30 Uhr
Sprechzeiten der VG		Freitag	08.00-12.00 Uhr
Mittwoch	16.00-18.00 Uhr	Abfallberatung LRA Forchheim	
		Mülldeponie Gosberg	
		Öffnungszeiten	
		Montag-Freitag	08.00-16.15 Uhr
		Samstag	09.00-12.00 Uhr
		Finanzamt Forchheim Dechant-Reuder-Str. 6, 91301 Forchheim	
		Telefon	
		09191/626-0	
		Fax	
		09191/626-200	
		E-Mail	
		poststelle@fa-fo.bayern.de	
		Internet	
		www.finanzamt-forchheim.de	
		Öffnungszeiten	
		Montag-Mittwoch	08.00-13.00 Uhr
		Donnerstag	08.00-17.30 Uhr
		Freitag	08.00-12.00 Uhr
		Sonstiges	
		Wertstoffhof Ebermannstadt, Firma Fritsche Grasiger Weg, hinter TÜV	
		Telefon	
		09191/72310	
		Fax	
		09191/723111	
		Öffnungszeiten	
		Mittwoch, Freitag	16.00-18.00 Uhr
		Donnerstag	09.00-11.00 Uhr
		Samstag	09.00-13.00 Uhr

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt** · **Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02- Fax: 0 91 94 / 79 65 03 - E-Mail: waltenberger-hofmann@t-online.de **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 220,- ¢; 1/2 Seite 132,- ¢; 1/4 Seite 79,- ¢; 1/6 Seite (100 mm) 67,- ¢; 1/8 Seite 47,- ¢; 1/16 Seite 28,- ¢. Alle Preise inklusive 16 % MWSt. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20 % - bei 6 Anzeigen 10 % - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,- ¢ inklusive 16 % Mehrwertsteuer.

Abzug der Sammelmulde für Metallschrott am Bauhof Ebermannstadt

Seit der Eröffnung des Wertstoffhofes der Firma Fritsche am „Grasigen Weg“ am 12.9.2002 steht den Bürgern aus dem Umkreis der Stadt Ebermannstadt wieder eine zentrale Wertstoff-Sammelstelle zur Verfügung, an der auch Metallschrott abgegeben werden kann.

Lohnsteuerkarten 2003

Es darf auf folgendes hingewiesen werden:

Die Lohnsteuerkarten sind nach dem Stand vom 20. September 2002 ausgeschrieben. Nach diesem Zeitpunkt eingetretene Wohnungs- oder Familienstandsänderungen sind daher in den Steuerkarten nicht mehr berücksichtigt.

Alle Arbeitnehmer, deren Steuerkarten bezüglich Steuerklasse, Kinderfreibetrag oder Religionszugehörigkeit offenkundig falsche Eintragungen enthalten, werden daher aufgefordert, diese umgehend mit entsprechenden Beweismitteln beim Einwohnermeldeamt (Rathaus, Zimmer 6) zur Berichtigung bzw. Ergänzung vorzulegen.

Grundsätzlich ist für die Ausschreibung der Lohnsteuerkarte 2003 die Gemeinde des Hauptwohnsitzes (bei Verheirateten des gemeinsamen Hauptwohnsitzes) **am 20. September 2002** zuständig. Arbeitnehmer, die erst nach diesem Zeitpunkt nach Ebermannstadt oder Unterleinleiter gezogen sind, müssen ihre Steuerkarte in ihrer Wohnsitzgemeinde vom 20. September 2002 anfordern.

Etwa erforderliche zweite oder weitere Lohnsteuerkarten werden ebenfalls im Einwohnermeldeamt ausgefertigt. Dort können auch noch fehlende Lohnsteuerkarten beantragt werden. Bei Verlust der Lohnsteuerkarte kann die Ausfertigung einer Zweitschrift nur gegen eine Gebühr von 5,- Euro erfolgen. Lohnsteuerpflichtige, die bis zum 15.11.2002 ihre Lohnsteuerkarte 2003 nicht erhalten haben, werden gebeten, beim Einwohnermeldeamt vorzusprechen.

Die Lohnsteuerkarten sollen rechtzeitig vor Beginn des Jahres 2003 dem Arbeitgeber vorgelegt werden.

Rückgabe der alten Lohnsteuerkarten von 2001

Die Lohnsteuerkarten 2001 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Die Gemeinde erhält den ihr zustehenden Anteil auf der Basis der Einkommenssteuerleistung ihrer Einwohner, wie sie aufgrund der Lohnsteuerstatistik nach den Eintragungen der Lohnsteuerkarte ermittelt wurde.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert folglich die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus. Angesichts knapper Kassen ist es besonders wichtig, durch die Rückgabe der Lohnsteuerkarten die der Gemeinde zustehenden Einnahmen zu sichern.

Für die Erstellung der Lohnsteuerstatistik 2001 ist die Rückgabe möglichst aller Lohnsteuerkarten wichtig. Aus diesem Grund bitten wir alle Arbeitgeber, Lohnsteuerkarten für 2001, die sie ihren Arbeitnehmern nicht ausgehändigt haben, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2002 bei ihrem zuständigen Finanzamt einzureichen.

Auch die Arbeitnehmer werden gebeten, ihre Lohnsteuerkarten für 2001 an das Finanzamt Forchheim zurückzuschicken, auch wenn sie keine Einkommenssteuererklärung abgeben.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt ist gerne bereit, die Lohnsteuerkarten weiterzuleiten.

Abfallbeseitigung

Wir möchten nochmals auf die **Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer** bei jeglichen Änderungen, die die Abfallbeseitigung betreffen (z.B. Änderung der Bewohnerzahl eines Grundstückes), hinweisen. Die Änderungen sind im Rathaus in Ebermannstadt, Zimmer Nr. 9 (Frau Bezold) zu melden. Es erfolgt **keine** „automatische“ Änderung der Abfallbeseitigung aufgrund An- oder Abmeldung beim Einwohnermeldeamt.

Wird die notwendige Änderungsmeldung versäumt, so wird nach der Satzung des Landkreises Forchheim bei **Erhöhung** der Bewohnerzahl die Abfallbeseitigungsgebühr rückwirkend ab dem Eintritt des Ereignisses geändert.

Die Mitteilungspflicht ergibt sich aus dem § 9 der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Forchheim (Abfallwirtschaftssatzung) - AWS -, der nachfolgend abgedruckt ist. (Die Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises und Ende 1992 in den Tageszeitungen Fränkischer Tag und Nordbayerische Nachrichten veröffentlicht.)

§ 9

Mitteilungs- und Auskunftspflichten

(1) Die Anschlußpflichtigen müssen dem Landkreis oder einer von ihm bestimmten Stelle für jedes anschußpflichtige Grundstück die für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung wesentlichen Umstände mitteilen. Erforderlich sind Angaben über:

1. den Grundstückseigentümer;
2. **die Zahl der Bewohner auf dem anschußpflichtigen Grundstück zu bestimmten Stichtagen.** Melderechtliche Vorschriften bleiben unberührt;
3. die Art, Beschaffenheit und Menge der Abfälle, die dem Landkreis überlassen werden;
4. Art und Anzahl der Biomüll- und Grünabfallbehältnisse.

³Wenn sich die in Satz 2 genannten Gegebenheiten ändern oder wenn auf einem Grundstück erstmals Abfälle anfallen, haben die Anschlußpflichtigen unaufgefordert und unverzüglich entsprechende Mitteilungen zu machen.

Verkehrssicherheit auf winterlichen Straßen und Wegen

- Winterzeit ist Streuzeit -

Der bevorstehende Winter gibt Veranlassung, wieder an die Räum- und Streupflicht zu erinnern.

Anlieger an öffentlichen Straßen und Gehwegen haben die Gehbahnen (das ist ein etwa 1 m breiter Streifen auf der Fahrbahn, wenn ein Gehweg fehlt) bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis in sicherem Zustand zu erhalten. Zu diesem Zweck haben sie während der üblichen Verkehrszeiten von 6.45 Uhr bis 20.00 Uhr täglich die Gehbahnen so weit wie möglich von Schnee oder Eis freizumachen, bei Schnee oder Glatteis die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu bestreuen, sobald dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Nur bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Salz zulässig. Kommen Sie deshalb Ihrer Verpflichtung schon alleine im Interesse Ihrer Mitbürger gewissenhaft nach.

In diesem Zusammenhang werden die Autohalter gebeten, ihren „fahrbaren Untersatz“ nach Möglichkeit außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen. Die meist engen Straßen und Gassen erfordern für unsere Fahrer über Stunden hin-

weg bei winterlicher Kälte ganz besondere Aufmerksamkeit und auch Geschicklichkeit. Die Straßen sind umso eher schnee- und eisfrei, je weniger PKW's geparkt werden. Garagenein- und ausfahrten, die durch den Schneepflug zugeschoben werden, können aus begrifflichen Gründen nicht vom Winterdienst freigeschaufelt werden, so ärgerlich dies für Sie auch sein mag.

Die Schneeräum- und Streukommandos haben schon allein aus haftungsrechtlichen Gründen genaue Anweisungen wann, wo und womit zu räumen und zu streuen ist. Legen Sie deshalb selbst mit Hand an, wenn Sie nicht mehr weiterkommen. Rüsten Sie rechtzeitig Ihr Auto winterlich aus (Schneeketten, Sand und Schaufel im Kofferraum) und stellen Sie sich vor allem auf winterliche Fahrweise ein. Mit viel „Gas“ erreicht man gar nichts oder nur wenig, gleiches gilt auch für die Bremse. Gefühlvolles Fahren ist gefragt! Passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Verhältnissen an.

Vollzug des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (FTG);

Schutz der „stillen Tage“ im Monat November 2002 im Bereich des Landkreises Forchheim

Aus gegebener Veranlassung wird auf folgendes hingewiesen:

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage vom 21. Mai 1980 (GVBl S. 215), geändert durch Gesetz vom 23.12.1994 (GVBl S. 1049), unterliegen folgende Sonn- und Feiertage sowie der Buß- und Betttag als sog. „stillen Tag“ einem besonderen Schutz:

An den nachfolgend genannten Tagen sind verboten:

1. an Allerheiligen (01. November 2002) von Sperrzeit zu Sperrzeit
 - a) die Veranstaltung öffentlicher Tanzvergnügungen,
 - b) alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tag entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt;
2. am Volkstrauertag (17. November 2002) von Sperrzeit zu Sperrzeit
 - a) die Veranstaltung öffentlicher Tanzvergnügungen,
 - b) alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tag entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt;
3. am Buß- und Betttag (20. November 2002) von Mitternacht zu Mitternacht
 - a) die Veranstaltung öffentlicher Tanzvergnügungen,
 - b) alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tag entsprechende ernste Charakter gewahrt ist,
 - c) Sportveranstaltungen
 - d) sowie während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr alle vermeidbaren lärm erzeugenden Handlungen in der Nähe von Kirchen und sonstigen zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden, soweit diese Handlungen geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. Für den Buß- und Betttag, der kein gesetzlicher Feiertag mehr ist, gilt ferner die Regelung, daß dem Bekenntnis

zugehörigen Arbeitnehmern das Recht zusteht, der Arbeit fernzubleiben. Weitere Nachteile, als ein etwaiger Lohnausfall, dürfen den Arbeitnehmern aus ihrem Fernbleiben nicht erwachsen. Ferner entfällt am Buß- und Betttag an den Schulen aller Gattungen der Unterricht;

4. am Totensonntag (24. November 2002) von Mitternacht zu Mitternacht
 - a) die Veranstaltung öffentlicher Tanzvergnügen,
 - b) alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tag entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt.

An den genannten Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes verboten:

1. alle vermeidbaren lärm erzeugenden Handlungen in der Nähe von Kirchen und sonstigen zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden, soweit diese Handlungen geeignet sind, den Gottesdienst zu stören;
2. öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen; erlaubt sind jedoch Sportveranstaltungen und die herkömmlicherweise in dieser Zeit stattfindenden Veranstaltungen der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung, soweit sie nicht unter Nr. 1 fallen;
3. Treibjagden.

Die Gemeinden können aus wichtigen Gründen im Einzelfall von den o.g. Verboten nach Art. 2,3 und 4 des Feiertagsgesetzes Befreiungen erteilen.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die o.g. Verbotsbestimmungen des Feiertagsgesetzes verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße belegt werden kann.

Verkauf von Reihenhausgrundstücken in der Peunt

Die Stadt Ebermannstadt verkauft Reihenhausgrundstücke im Baugebiet „Peunt II“ für insgesamt sieben Reihenhäuser (davon vier Reiheneckhäuser und drei Reihemittelhäuser). Die darauf zu errichtenden Wohngebäude haben eine Wohnfläche von ca. 133 qm. Die Kosten für ein schlüsselfertiges Reihemittelhaus mit Grundstück inklusive Erschließung und Hausanschlusskosten liegen bei einem Preis ab 192.000,- Euro.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.ebermannstadt.de.

Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Judenacker

Die Stadt Ebermannstadt verfügt im Baugebiet Judenacker über mehrere Grundstücke zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienwohnhäusern.

Die Grundstücksgrößen liegen im Bereich von 400 - 600 qm. Einzelne Grundstücke sind für eine Bebauung mit Pultdachhäusern vorgesehen; die restlichen Grundstücke für eine Bebauung mit Satteldachgebäuden.

Der Quadratmeterpreis ist auf 164,- Euro zuzüglich Erschließungskosten festgelegt. Die Bebauung ist frühestens Mitte 2003 möglich. Es besteht eine Bauverpflichtung bis zum 31.12.2008.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10,

Verkauf eines Baugrundstückes in Dürrbrunn

Die Gemeinde Unterleinleiter verkauft das Baugrundstück Flurnummer 1416, im Grund, Gemarkung Dürrbrunn, mit einer Größe von 634 qm, zum Preis von insgesamt 42.140,00 Euro, inclusive der Erschließungskosten. Für das Grundstück besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von 7 Jahren. Auch verlaufen über das Grundstück Dienstbarkeiten für Kanal- und Wasserleitung.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Unterleinleiter, Bgm. Sendelbeck, Tel. 09198/538, oder an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt, Telefon 09194/506-11.

Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Druidenleite II, Gasseldorf

Die Stadt Ebermannstadt verfügt im Baugebiet Druidenleite II über drei Grundstücke zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienwohnhäusern.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 629 und 667 m². Der Preis pro m² ist auf 70,00 € zuzüglich Erschließungskosten festgelegt. Die Bebauung ist frühestens Ende 2003 möglich. Es besteht eine Bauverpflichtung bis zum 31.12.2008.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11. Weitere Informationen über die Lage der Grundstücke erhalten Sie im Internet unter www.ebermannstadt.de.

Eigenheimzulage Voraussichtliche Änderungen ab 2003

Nach den uns vorliegenden Presseinformationen ist es als Teil des Sparpaketes der Bundesregierung geplant, bei der Eigenheimzulage die Grundförderung, die für Neubauten acht Jahre lang höchstens je 2.556 Euro und für Altbauten maximal je 1278 Euro ausmacht, zu streichen. Stattdessen wird die Kinderzulage von 8 x 767 auf 1.200 Euro aufgestockt. Außerdem werden die Einkommensgrenzen von 163.614 Euro bei Ehepaaren und 81.807 Euro bei Ledigen auf 140.000 und 70.000 Euro verringert.

Da diese Änderungen erst ab 1. Januar 2003 greifen sollen, kann derjenige noch in den Genuss der alten – für viele höheren – Eigenheimzulage kommen, der es schafft, noch vor dem 1. Januar 2003 den Bauantrag zu stellen oder – beim Erwerb bestehender Immobilien – den Notarvertrag bis dahin abzuschließen.

Wer sich also mit dem Gedanken trägt zu bauen, für den kann es sinnvoll sein, sich kurzfristig zu entscheiden.

Freie Grundstücke bietet sowohl die Stadt Ebermannstadt im Baugebiet Judenacker, Peunt II und Druidenleite II als auch die Gemeinde Unterleinleiter in Dürrbrunn an.

Beim Kauf eines Reihenhauses in der Peunt wird zusätzlich von der Stadt Ebermannstadt eine Förderung für junge Paare gewährt. Diese beträgt für junge Paare 15.000 Euro und für jedes zum Haushalt des Antragstellers zählende Kind 5.000 Euro.

Nähere Informationen zu den Baugrundstücken ebenso wie zu den „Richtlinien der Stadt Ebermannstadt zur Förderung des Baues von Reihenhäusern im Baugebiet Peunt für junge Ehepaare und kinderreiche Familien“ erhalten Sie im Internet unter www.ebermannstadt.de oder unter Tel. 09194/506-11.

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit

vom 4. September 2002

Auf Grund des Art. 37 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verwaltungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung – Landesstraf- und Verordnungsgesetz - LStVG - (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch § 9 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), erlässt das Bayerische Staatsministerium des Innern folgende Verordnung:

§ 1

§ 1 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268, BayRS 2011-2-7-I) erhält folgende Fassung:

„Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhunde vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für die einzelnen Hunde nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Cane Corso
- Dog Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastino Napoletano
- Perro de Presa Canario (Dogo Canario)
- Perro de Presa Mallorquin
- Rottweiler.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 2002 in Kraft.

München, den 4. September 2002

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Dr. Günther Beckstein, Staatsminister

Hinweis:

Zum 01.11.2002 wird die Verordnung vom 04.09.2002 (GVBl S. 513) zur Änderung der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit in Kraft treten. Wesentlicher Teil dieser Änderung ist die Aufnahme des Rottweilers in Abs. 2 der Verordnung.

Da wegen der Aufnahme des Rottweilers bei den Sachverständigen für das Hundewesen mit einem erhöhten Arbeitsanfall zu rechnen ist, werden viele Hundehalter nicht in der Lage sein, den nun auch für Rottweiler erforderlichen Wesenstest bereits unmittelbar nach dem 01.11.2002 durchführen zu lassen.

Es ist daher vertretbar, den Haltern der neu aufgenommenen Hunde eine Übergangsfrist von einem Jahr für die Vorlage des Gutachtens einzuräumen.

3. Fränkischer-Schweiz-Marathon 2002

Wir bedanken uns bei folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Ebermannstadt und Unterleinleiter sowie den Vereinen der Stadt Ebermannstadt für die Teilnahme an diesem Marathon.

Folgende Plätze und Zeiten wurden erreicht

Laufen - Frauen

Platz	Name		Zeit
20.	Timme Marlies	Ebermannstadt	03:47:33
31.	Satzinger Maria	Kennametal Hertel	03:58:31
37.	Autenried Regina	Unterleinleiter	04:00:25

Laufen - Männer

1.	Burkhardt Sascha	TSV Ebermannstadt	02:30:20
37.	Haselmaier Ferdinand	TSV Ebermannstadt	03:01:43
44.	Zickler Jürgen	TSV Ebermannstadt	03:06:37
47.	Dippold Otto	Kennametal Hertel	03:07:34
62.	Munz Winfried	Kennametal Hertel	03:12:16
64.	Kestler Ludwig	TSV Ebermannst.	03:12:48
150.	Baumann Uwe	Ebermannstadt	03:29:59
181.	Krippel Wolfgang	Ebermannstadt	03:34:07
187.	Stern Stefan	Ebermannstadt	03:35:18
212.	Schleicher Norbert	Ebermannstadt	03:37:20
234.	Neuner Georg	Kennametal Hertel	03:40:03
285.	Horn Christian	Ebermannstadt	03:45:39
344.	Dicker Günter	Unterleinleiter	03:52:35
363.	Zimmermann Dietmar	Ebermannstadt	03:54:30
421.	Lahner Gerhard	Ebermannstadt	03:59:06
429.	Hockel Frank	Ebermannstadt	03:59:40
443.	Emmert Anton	Ebermannstadt	04:00:53
458.	Mauser Dietmar	Ebermannstadt	04:02:38
467.	Dr. Gebhard Konrad	Ebermannstadt	04:04:10
490.	Kropfelder Benedikt	Ebermannstadt	04:08:19
511.	Dorsch Karl-Heinz	Unterleinleiter	04:13:22
517.	Bächmann Jörg	Ebermannstadt	04:14:29
521.	Vaupel Frank	Ebermannstadt	04:14:41
551.	Lorenz Erich	Kennametal Hertel	04:20:27
551.	Satzinger Reiner	Kennametal Hertel	04:20:27
577.	Dann Fritz	Ebermannstadt	04:26:07
673.	Männlein Jürgen	Ebermannstadt	04:56:46
699.	Lange Matthias	Ebermannstadt	05:43:36

Inline Skate - Frauen

29.	Hösch Martina	Ebermannstadt	01:45:41
65.	Krügel Renate	Ebermannstadt	01:58:33
76.	Bauer Renate	Ebermannstadt	02:01:39
83.	Pöhlmann Elisabeth	Ebermannstadt	02:04:38
84.	Wick Karola	Ebermannstadt	02:04:42
92.	Reck Tabea	Ebermannstadt	02:06:40
96.	Saam Roswitha	Ebermannstadt	02:08:19
126.	Hanswin Swetlana	Ebermannstadt	02:13:51
135.	Meier-Braunga Ute	Unterleinleiter	02:15:55
135.	Übelacker Tanja	Unterleinleiter	02:15:55
149.	Walter Hanna	Ebermannstadt	02:19:53
160.	Puff Kathrin	Ebermannstadt	02:23:46
167.	Dittrich Julia	Ebermannstadt	02:25:50
169.	Hack Kathrin	Ebermannstadt	02:26:47
171.	Kropfelder Tina	Ebermannstadt	02:26:49
201.	Friedrich Andrea	Ebermannstadt	02:41:03

Inline Skate - Männer

78.	Pfeffermann Detlef	Ebermannstadt	01:32:57
109.	Götz Peter	Ebermannstadt	01:33:41
205.	Wunder Jürgen	Unterleinleiter	01:44:43
210.	Parrinello Manuel	Ebermannstadt	01:44:54
224.	Lang Daniel	Unterleinleiter	01:45:34
238.	Hanswin Wladimir	Ebermannstadt	01:46:06
263.	Taubmann Andreas	Unterleinleiter	01:47:38
266.	Reinhardt Werner	Unterleinleiter	01:47:49
331.	Bernard Patrick	Ebermannstadt	01:53:16
334.	Götz Sebastian	Ebermannstadt	01:53:21
369.	Dormann Lothar	Ebermannstadt	01:56:29
402.	Heimbeck Christian	TSV Ebermannstadt	01:59:24
410.	Dietsch Manfred	Unterleinleiter	01:59:58
418.	Wick Matthias	Ebermannstadt	02:01:01
430.	Brütting Ludwig	Ebermannstadt	02:02:15

437.	Bäuerlein Andreas	Ebermannstadt	02:03:18
452.	Hübschmann Peter	Ebermannstadt	02:04:37
489.	Röhler Günter	TSV Ebermannstadt	02:07:59
523.	Herbst Chritopher	Ebermannstadt	02:10:21
573.	Kinzel Peter	Ebermannstadt	02:14:44
599.	Wick Reinhold	Ebermannstadt	02:19:03
629.	Komp Christian	Unterleinleiter	02:22:46
653.	Hack Markus	Ebermannstadt	02:26:42
654.	Geck Jochen	Ebermannstadt	02:26:44
656.	Hack Bernhard	Ebermannstadt	02:26:45
663.	Weber Michael	Ebermannstadt	02:26:54
664.	Lipfert Florian	Ebermannstadt	02:26:55

Teamwertung Marathon - Männer

Platz	Team	Name	Teamzeit
1.	TSV Ebermannstadt	Burkhardt Sascha Haselmaier Ferdinand	08:38:40
10.	Kennametal Hertel	Dippold Otto Munz Winfried Neuner Georg	09:59:53
25.	Polizei Ebermannst.	Sauer Uwe Stieg Alexander Kropfelder Benedikt	11:55:40

Marathon Lauf - Staffeln

Platz	Name	Team	Zeit
20.	Lies Bernhard Schindler Oliver	TSV Ebermannstadt	03:10:13
46.	Stegmaier Christian Dittrich Birgit	Ebermannstadt	03:28:29
64.	Eppenauer Oliver Walter Christian	Los Chicolores	03:33:10
87.	Theiler Johannes Vogler Sonja	Ebermannstadt	03:42:35
126.	Koob Rosi Beeck Frank	Ebermannstadt	03:59:37
133.	Diethelm Elisabeth Mauser Tanja	Ebermannstadt	04:03:13
140.	Schönfeld Ulrich Amon Maria	Unterleinleiter	04:07:04
141.	Jablonski Stefan Stadter Birgit	Ebermannstadt	04:07:33
156.	Herbst Alicia Herbst Anton	Ebermannstadt	04:20:19
162.	Wunder Anita Neuendorfer Veronika	Unterleinleiter	04:32:45

Informationen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

Wer nimmt teil?

Etwa 70.000 Haushalte aus den alten und neuen Bundesländern werden sich an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 beteiligen. Bei uns in Bayern werden rund 10.000 Haushalte mitmachen. Das sind ungefähr 0,2 % aller bayerischen Privathaushalte.

Die Haushalte stammen aus allen Bevölkerungsgruppen: Einpersonen- und Mehrpersonenhaushalte, Arbeitnehmer und Unternehmer, Studenten und Rentner, Arme und Reiche, Deutsche und Ausländer.

Die Teilnahme ist freiwillig. Haushalte die mitmachen wollen, wenden sich bitte schriftlich oder telefonisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80288 München, Telefon: (089) 2119-456 oder 259.

Was wird gefragt?

Im Mittelpunkt der EVS, wie die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe häufig kurz genannt wird, steht die Auf-

zeichnung der Einnahmen und Ausgaben des gesamten Haushaltes während dreier Monate im Jahr 2003.

Daneben werden am Anfang des Jahres im Rahmen eines Einführungsinterviews Fragen zur Zusammensetzung des Haushaltes, zu den Wohnverhältnissen, zum Nettoeinkommen sowie zum Sach- und Geldvermögen und zur Ausstattung mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern gestellt.

Was sind meine Aufgaben?

Die EVS dauert drei Monate. Wenn Sie mitmachen, besteht Ihre Aufgabe also darin, drei Monate lang detailliert über die Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder Buch zu führen. Die drei aufeinanderfolgenden Anschreibungsmonate bekommen Sie rechtzeitig von uns mitgeteilt.

Um Ihnen die Mitwirkung zu erleichtern, betreut Sie während der Erhebung ein Mitarbeiter. Er händigt Ihnen die für die Aufzeichnungen erforderlichen Haushaltsbücher aus, erläutert die Eintragungen und sammelt die ausgefüllten Bücher wieder ein. Falls Sie es wünschen, ist er bei den Eintragungen behilflich. Außerdem wird er das Einführungsinterview mit Ihnen führen.

Wo bleibt der Datenschutz?

Angaben zu amtlichen Statistiken unterliegen strikter Geheimhaltung. Diese Regel gilt selbstverständlich auch bei der EVS. Eine Weitergabe ihrer persönlichen Angaben an andere staatliche, kommunale oder private Stellen ist verboten. Verstöße gegen die Geheimhaltung werden strafrechtlich geahndet.

Veröffentlicht werden nur die zusammengefaßten Ergebnisse vieler Haushalte. Angaben des Einzelnen sind darin für niemanden mehr erkennbar.

Wozu dient die EVS '03?

Unser Lebensstandard hängt entscheidend vom wirtschaftlichen Verhalten der privaten Haushalte ab. Zuverlässige und aktuelle Informationen über das Einkommen und den Verbrauch privater Haushalte sind deshalb für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unentbehrlich.

Mit Hilfe der EVS ist es möglich, die Zusammenhänge zwischen Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbildung für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen aufzuzeigen. Auswirkungen wirtschafts-, finanz- und sozialpolitischer Maßnahmen können so im voraus abgeschätzt und im nachhinein überprüft werden. Ohne diese Informationen besteht die Gefahr, daß öffentliche oder private Mittel falsch eingesetzt werden.

Was habe ich selbst davon?

Zu Hause Buch führen, Einnahmen und Ausgaben aufschreiben, das ist mit Aufwand verbunden. Doch es zahlt sich aus: Sie erfahren schwarz auf weiß, wo Ihr Geld bleibt.

Und wenn Sie bis zum Schluß mitmachen, erhalten Sie zusätzlich als Dankeschön noch eine Geldprämie von 64 €.

Ich will mitmachen!

Senden Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „EVS '03“ an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80288 München oder rufen Sie uns an. Sie erreichen uns unter der Nummer: (089) 2119-456 oder 259.

Falls Sie mögliche Interessenten kennen, weisen Sie diese bitte auf die EVS hin. Wir freuen uns über weitere Teilnehmer. Am einfachsten ist es, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Information über die oberirdische Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten

Am 1. Januar 2001 trat die Verordnung zur Änderung der Anlagenverordnung (VAwS) vom 21. November 2000 in Kraft.

Dadurch wird die oberirdische Lagerung von Stoffen der Gefährdungsstufe B in amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten neu geregelt. Als oberirdisch gelten auch Anlagen, die in Kellerräumen leicht einsehbar aufgesellt sind.

Betroffen davon sind vor allem Heizöltanks mit einem Fassungsvermögen von über 1.000 Litern. Für sie ist nun **vor Inbetriebnahme** sowie bei wesentlichen Änderungen **ohne behördliche Aufforderung** eine **Überprüfung** durch einen Sachverständigen einer anerkannten Sachverständigenorganisation (z. B. TÜV, TPO, GSW, TPD, Dekra, LGA) erforderlich. Bereits **bestehende Anlagen** sind bis spätestens 1. Januar 2003 überprüfen zu lassen.

Im Einzelnen ist dabei festzustellen, ob die Anlagen zur Lagerung der wassergefährdenden Stoffe eine mindestens 1,3-fache Sicherung gegen Auftrieb der leeren Anlage haben sowie Vorkehrungen gegen das Eindringen von Wasser in Öffnungen vorhanden sind. Ferner muss eine mechanische Beschädigung (z. B. durch den bei einer Überflutung wirkenden Außendruck oder durch Treibgut) ausgeschlossen sein.

Angesichts der verheerenden Hochwasserkatastrophe im August dieses Jahres hat diese rechtliche Vorgabe eine in diesem Ausmaß nicht zu erwartende Rechtfertigung erfahren.

Nachdem für die Überprüfung eine Frist bis zum 1. Januar 2003 vorgesehen ist, Prüfberichte jedoch nicht vorgelegt wurden, werden die Mitarbeiter der Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft beim Landratsamt Forchheim in den nächsten Wochen Ortseinsichten zur Ermittlung der betroffenen Betreiber durchführen. Es wird gebeten, die Arbeit der Bediensteten im eigenen Interesse zu unterstützen. Hochwasser lassen sich nicht verhindern, aber man kann katastrophale Schäden durch geeignete Schutzmaßnahmen und Vorsorge vermeiden.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Fachkundigen Stelle beim Landratsamt Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, unter der Telefonnummer 09194/723-477 bzw. 09194/723-478 gerne zur Verfügung. Unter dieser Nummer kann auch eine Zusammenstellung von Anschriften kompetenter Sachverständiger angefordert werden. Im Internet kann diese Liste im Angebot des Landratsamtes Forchheim unter (<http://www.landkreis-forchheim.de>) abgerufen werden. (Menüführung: Bürgerservice - Wasserrecht - Im Nahbereich tätige Sachverständige).

Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim Achtung Landwirte!

Hinweise zu Fördermaßnahmen

Bayer. Kulturlandschaftsprogramm

Für einen Großteil der Betriebe im Landkreis laufen Kulapmaßnahmen im Herbst 2002 aus. Eine Neuantragstellung für die Jahre 2003 bis 2007 muss jetzt erfolgen.

Wegen der Vielzahl der zu erwartenden Anträge hat das Landwirtschaftsministerium heuer eine verlängerte **Antragsfrist bis zum 13. Dezember 2002** anberaumt. Die Antragsannahme beim Landwirtschaftsamt in Forchheim erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 09191/65070).

Kulap-Info-Veranstaltung

Das Landwirtschaftsamt veranstaltet an seiner Dienststelle in Forchheim am **Dienstag, dem 5. November 2002 um 16.00 Uhr eine Info-Versammlung zum Kulap.**

Interessenten – insbesondere Neuantragsteller und Betriebe mit größeren Aufstockungen – sind dazu herzlich eingeladen.

Allgemeine Informationen der Verwaltung

Geburten:

Emilia Sandra Beck; Eltern: Roland und Nicole Beck, Ebermannstadt, Friedhofstr. 7

Eliza Kadrija; Eltern: Fehmi und Nexhmije Kadrija, Unterleinleiter, Hauptstr. 17

Paul Gerald Hohmann; Eltern: Ralph und Doris Hohmann, Ebermannstadt, Am Erlach 7

Patrick Jochen Schüpferling; Eltern: Heiko und Kerstin Schüpferling, Ebermannstadt, Niedermirsberger Str. 54

Annika Silvia Kraus; Eltern: Matthias und Heidi Kraus, Ebermannstadt, Niedermirsberger Str. 38

Eheschließungen:

Klaus Burkard, Ebermannstadt, Gasseldorf, Zierlstr. 15 und Doris Kroder, Ebermannstadt, Gasseldorf, Zierlstr. 15

Werner Schneider, Ebermannstadt, Breitenbacher Str. 30 und Monika Gath, Ebermannstadt, Breitenbacher Str. 30

Dipl.-Ing. (FH) Volker Appel, Ebermannstadt, Friedhofstr. 12 und Iris Badum, Forchheim, Ludwigstr. 35

Michael Seeger, Alsbach-Hähnlein, Schlesierstr. 19 und Stephanie Margret Dietsch, Ebermannstadt, Wolkenstein 17

Andreas Taubmann, Unterleinleiter, Sahrweg 5, und Nicol Amesöder, Unterleinleiter, Sahrweg 5

Sterbefälle:

Agnes Auguste Margot Borchart, Ebermannstadt, Untere-Bayer.-Gasse 18 – 88 Jahre

Margaretha Käthe Kube, Ebermannstadt, Kapellenplatz 8 – 75 Jahre

Anna Hilda Bieger, Unterleinleiter, Dürrbrunner Str. 1 – 78 Jahre

Horst Adolf Dötschel, Ebermannstadt, Moggaster Hauptstr. 31 – 68 Jahre

Rudolf Schmidbauer, Ebermannstadt, Muhlgraben 6 – 82 Jahre

Kunigunda Friedrich, Ebermannstadt, Wohlmutshüll, Sponselgasse 2 – 63 Jahre

Benjamin Schumann, Unterleinleiter, Schulstraße 37 – 15 Jahre

Michael Josef Rautenstrauch, Ebermannstadt, Vogelschau 3 – 39 Jahre

Maria Margareta Ochs, Ebermannstadt, Gasseldorfer Str. 11 – 74 Jahre

Georg Franz Brütting, Ebermannstadt, Buckenreuth, Hohlbergweg 3 – 86 Jahre

Elisabeth Eugenie Dittel, Ebermannstadt, Pfarrer-Fröhlich-Str. 7 – 79 Jahre

Ernst Hofmann, Unterleinleiter, Hauptstraße 25 – 66 Jahre

Fundgegenstände:

1 Brille, 3 Schlüssel, Taschenmesser, 2 Stockschirme

STADT EBERMANNSTADT
www.ebermannstadt.de
E-Mail:stadtverwaltung@ebermannstadt.de

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 50 610

FRIEDHOF EBERMANNSTADT
Überführungen, Bestattungen

Telefon 90 50

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Hallenbad: Geöffnet ab 07.10.2002.
Montag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr,
Dienstag von 17.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadetag)
Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Während der Herbstferien ist das Hallenbad geschlossen.

Freibad: Geschlossen.

Heimatmuseum Ebermannstadt:
Geschlossen.

Marienkapelle: Mai bis Oktober jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11 (Eingang Feuersteinstraße): Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr.

Verkehrsamt (Touristinformation) Ebermannstadt:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:
Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Märkte

10.11.2002 monatlicher Jahrmarkt
und verkaufsoffener Sonntag

Jeden Samstag Bauernmarkt von 8.00 bis 11.00 Uhr

Sitzungsdienst

04.11.2002 VG Sitzung
06.11.2002 Haupt- und Kulturausschuss
11.11.2002 Schulverband
18.11.2002 Stadtrat
27.11.2002 Bauausschuss

Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens eine Woche vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

Bio (1): **Buckenreuth, Burggailenreuth, Feuerstein, Kann-dorf, Moggast, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Rothenbühl,**

Rüssenbach, Thosmühle, Windischgailenreuth, Wolkenstein, Wohlmuthshüll

Bio (2): Ebermannstadt und übrige Gemeindeteile

- 04.11. Biomüll (1) + (2)
- 12.11. Restmüll einschl. Singletonne
- 18.11. Biomüll (1) + (2)
- 26.11. Restmüll

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Mülltonnen jeweils ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen müssen.

Abholung Papier und gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Papier/Pappe/Kartonagen sind am Abfuhrtag gebündelt (nur mit Paketschnur) bzw. in Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Die Abholung erfolgt durch die Firma Fritsche, Forchheim.

Abholtermine:

Mittwoch, 06.11.	Papier/Pappe/Kartonagen
Mittwoch, 20.11.	Gelber Sack

Grüngutsammlung 2002

Der Landkreis Forchheim führt auch in diesem Herbst wieder eine Sammlung für Gartenabfälle durch. Das Grüngut wird dabei mit Hilfe der Maschinenringe in einer Straßensammlung abgefahren.

Folgende Termine wurden festgesetzt:

Dienstag, 05.11.2002	Ebermannstadt – Gebiet nordwestlich der B 470 (Breitenbach, Hasenberg), Niedermirsberg, Neuses, Poxstall, Rüssenbach, Burg Feuerstein, Eschlipp, Gasseldorf, Rothenbühl
Mittwoch, 06.11.2002	Buckenreuth, Burggailenreuth, Kanndorf, Moggast, Windischgailenreuth, Wohlmuthshüll, Wolkenstein, Thosmühle
Donnerstag, 07.11.2002	Ebermannstadt südöstlich der B 470 (Altstadt, Debert)

Die Bewohner des Kapellenplatzes müssen ihr Grüngut an der Straße „Zum Breitenbach“ oder an der „Hauptstraße“ bereitlegen, da der Kapellenplatz nicht angefahren wird.

In diesem Zusammenhang darf an die Verpflichtung erinnert werden, daß überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden sind.

Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mind. 4 Metern einzuhalten. Über Bürgersteigen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuschneiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden.

Hinweise zur Grüngutsammlung 2002:

Der Landkreis Forchheim führt auch in diesem Herbst eine Sammlung für Gartenabfälle durch. Das Grüngut wird dabei in einer Straßensammlung abgefahren.

Damit die Grüngutsammlung reibungslos ablaufen kann, beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

Wer kann die Grüngutsammlung in Anspruch nehmen?

- Die Grüngutsammlung kann **von allen Grundstücken, die an die Müllabfuhr des Landkreises angeschlossen sind**, in Anspruch genommen werden.

Wo?

- Die Gartenabfälle müssen am genannten Termin **bis 7 Uhr morgens** dort bereit liegen, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen. Alle Straßen werden nur einmal befahren. Liegt das Material nicht rechtzeitig bereit, besteht kein Anspruch auf Abholung! **Sackgassen** können nur befahren werden, wenn die Durchfahrt nicht durch parkende Autos behindert wird!

Wie?

- Die Gartenabfälle werden von Hand aufgeladen; deshalb wird nur **gebündeltes** Material mitgenommen. Loses Material kann in Eimern und Säcken bereitgestellt werden (Die Säcke werden dabei möglicherweise aufgeschnitten!)
- **Nicht mitgenommen** werden: lose Haufen, Blumenerde, Rasenschnitt (außer Langgras), Küchenabfälle, Wurzelstöcke sowie Baumstämme/Äste dicker als 10 cm Durchmesser.
- **Großmengen** (z.B. Fällen von Bäumen oder Roden ganzer Hecken) werden im Rahmen dieser Sammlung **nicht abgefahren**. Hier ist eine Entsorgung nur gegen gesonderte Gebühr durch die Maschinenringe möglich. Maschinenring Fränkische Schweiz (Tel. 09198/377) für VG Ebermannstadt und Kirchehrenbach, Gemeinde Obertrubach, Märkte Egloffstein, Gößweinstein, Pretzfeld und Wiesental.
- Das **eigene Anliefern von Grüngut** an den Häckselplätzen ist **verboten!**

Rückfragen bei der Abfallberatung des Landkreises Forchheim unter Tel.Nr. (09191) 86 505.

Martinsumzug der Kindergärten

Der Martinsumzug der Kindergärten in Ebermannstadt findet am Montag, den 11.11.2002 statt. Beginn ist um 17.30 Uhr am Marktplatz mit einem Martinsspiel. Jeder Kindergarten wird seinen Zug zum Marktplatz selbst organisieren. Der anschließende Umzug wird angeführt von St. Martin, der auf einem Pferd durch die Stadt reitet. Dazu sind alle Kinder aus Ebermannstadt und den Ortsteilen herzlich eingeladen.

Um die **Sicherheit der Kindergartenkinder** zu gewährleisten, bitten wir, unbedingt darauf zu achten, **dass ab dem Marktplatz die Eltern selbst mit ihren Kindern laufen**; daran anschließend alle übrigen Teilnehmer des Umzuges. Brezenverteilung an alle nach Umrundung der Kirche.

Wir appellieren hier noch einmal **dringend an die Vernunft der Schulkinder und vor allem der Erwachsenen**, nicht durch ständiges Vordrängen die Kindergartenkinder zu gefährden. **Bitte beachten Sie die Anweisungen aller Helfer!**

Wir bitten die Geschäftsleute im Bereich der Hauptstraße und Marktplatz, während des Umzuges die Schaufensterbeleuchtung abzuschalten.

Die Elternbeiräte der Kindergärten Ebermannstadt

Wir laden ein zum 5. Mit-Mach-Tag am 24.11.2002 im Kindergarten St. Nikolaus, Kirchenweg 9

Der Kindergarten öffnet seine Türen zum **25. Geburtstag** für die Bevölkerung von **10.30 bis 17.00 Uhr**. Dazu laden wir alle Eltern, Kinder, Bürger, Freunde und Bekannte herzlich ein. Eine Back- und Bastelstube und ein Weihnachtsbazar laden zum Verweilen ein.

Um **14.15 Uhr und um 15.15 Uhr** wird Herr Horst Schwarz für Kinder und junggebliebene Erwachsene Märchen erzählen und musikalisch untermalen.

Für das leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen (Verkauf ab 10.30 Uhr) und diverse Getränke und Speisen an.

Der **Erlös** aus dem Mit-Mach-Tag wird für die Finanzierung von Spielplatzgeräten im Außengelände verwendet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergartenpersonal und Elternbeirat

Wohnung für französischen Praktikanten

Vom 6. Januar bis 6. April 2003 möchte ein Student, 22 Jahre, aus der Nähe unserer Partnerstadt Chantonay, Sprachkenntnisse in Deutsch, im Bereich Abfall- und Entsorgungswirtschaft ein 12-wöchiges Praktikum absolvieren. Das Partnerschaftskomitee sucht für diesen Zeitraum oder für jeweils 3-4 Wochen **dringend eine kostengünstige Unterkunft**, am besten ein Zimmer mit Kochgelegenheit. Ein bescheidener Mietzins, der in jedem Fall die Nebenkosten deckt, ist garantiert.

Bitte wenden Sie sich an Bernhard Lies (Tel. 50612) oder Katja Metschnabl (Tel. 9484). Vielen Dank!

Freundeskreis Städtepartnerschaft
Ebermannstadt - Chantonay

Sportlerehrungen zum Jahresende

Die Stadt Ebermannstadt beabsichtigt auch heuer wieder, erfolgreiche Sportler des Jahres 2002 zu ehren, die z. B. Ober- oder Mittelfränkische Meister wurden oder sich auch sonst auf bayerischer Ebene an der Spitze behauptet haben.

Bei den Einzelsportlern und Mannschaftssportarten wird dazu mindestens der Titel eines Bezirksmeisters gefordert. Ranglistenturniere zählen nicht.

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldungen bis **spätestens Dienstag, 12. November 2002** bei der Stadt Ebermannstadt einzureichen. Die **Ehrung** erfolgt am **Donnerstag, 21. November 2002, 18 Uhr** im Rathaussaal in Ebermannstadt.

Neuer Stadtplan

Die Stadt Ebermannstadt bedankt sich sehr herzlich bei folgenden Gewerbetreibenden, die die Neuauflage eines Stadtplanes durch den Verlagsverlag in München und die Aufstellung von zwei dazugehörigen Schaukästen am Bahnhof und am Oberen Tor ermöglicht haben:

Café Milch & Zucker, Autohaus Hirsch, Stadtwerke Ebermannstadt, Pizzeria Bei Angelo, SOS Nachhilfschule, Neue Buchhandlung Fränkische Schweiz, Metzgerei Schatz, Dittrich Haustechnik, Struwelliese Frisuren und Kosmetik, Rechtsanwältin Paula Nagengast, Omnibusreisebüro Josef Klemm, Holzbau Lipfert, Brauerei-Gasthof Sonne, Restaurant Kreta, Pizzeria „La Locanda da Arturo“ und Heizung Sanitär Heckel.

Elferrat der Stadt Ebermannstadt

Am Montag, den 11.11.2002 um 20.11 Uhr findet im Gasthaus Sonne unsere traditionelle Faschingseröffnung für die Elferäte und Garde mit geladenen Gästen zu einem Martinigansessen statt.

Aufruf zum Volkstrauertag

Die Stadt Ebermannstadt gedenkt in einer

Feierstunde

am **Sonntag, 17. November 2002 um 10.30 Uhr** vor dem Ehrenmal bei der Stadtpfarrkirche der Opfer der beiden Weltkriege, der Heimatvertreibung und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Hierzu sind alle Bürger der Stadt, besonders die Angehörigen unserer Gefallenen und Vermissten sowie alle Vereine, Verbände, politische Parteien, Schulen und Jugendgruppen herzlich eingeladen, um durch ihre Teilnahme zu beweisen, daß unsere Toten nicht vergessen sind.

Die Vereine, Verbände etc. werden gebeten, sich mit ihren Fahnenabordnungen um 9.20 Uhr am Marktplatz zum Gottesdienstbesuch und zur anschließenden Gedenkfeier einzufinden.

Programm:

1. Musikstück
2. Ansprache des Bürgermeisters
3. Lied
4. Totenehrung
5. Musikstück „Der gute Kamerad“ mit Kranzniederlegungen

Anschließend Rückmarsch zum Marktplatz.

STADT EBERMANNSTADT
Franz Josef Kraus, Bürgermeister

Ewige Anbetung am 25.11.2002

Aufstellen von Kerzen in der Hauptstraße

Anläßlich der Ewigen Anbetung am 25.11.2002 bitten wir alle Hauseigentümer ihre Häuserfront während der Prozession mit Kerzen festlich zu beleuchten.

Sie geben damit ein Zeichen Ihrer Verbundenheit für dieses kirchliche Fest. Dafür dürfen wir Ihnen herzlich danken.

gez. Kraus, Bürgermeister

Kulturelle Veranstaltungen in Ebermannstadt

November

- 10. November 2002** Konzert „One Man Come“ mit dem Gospelchor C.I.A. auf den Spuren Martin Luther Kings
19.00 Uhr – Aula Gymnasium Fränkische Schweiz
- 24. November 2002** Konzert des Streichquartettes der Bamberger Symphoniker
Kammerkonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart
19.00 Uhr – Marienkapelle
- 08. Dezember 2002** Kabarett mit Mac Härder
Neues Soloprogramm „Der HÄR DER Ringe“
19.00 Uhr – Gemeindehaus Gasseldorf

Veranstaltungshinweise der Musikschule Ebermannstadt

In der Zeit bis Weihnachten sind folgende Veranstaltungen und Konzerte geplant, zu denen wir schon heute ganz herzlich einladen möchten:

- 01.12. (Sonntag) um 17.30 Uhr in der Marienkapelle Ebermannstadt; "Adventskonzert"
- 07.12. (Samstag) um 17.00 Uhr in Streitberg in der evangelischen Kirche; "Vorweihnachtliche Klänge"
- 08.12. (Sonntag) um 17.30 Uhr in der Marienkapelle Ebermannstadt; "Musizieren am Weihnachtsmarkt"
- 09.12. (Montag) um 15.00 Uhr im Seniorenzentrum in Ebermannstadt; "Gemütliches Beisammensein mit Musik"
- 12.12. (Donnerstag) um 18.00 Uhr in der Emmauskirche in Ebermannstadt; "Weihnachtskonzert"
- 14.12. (Samstag) um 17.00 Uhr in Pretzfeld in der Kirche St. Kilian; "Musik zur Adventszeit"
- 15.12. (Sonntag) um 9.00 Uhr in Muggendorf in der Kirche St. Laurentius - Mitgestaltung des Gottesdienstes durch Kinder der Musikschule Ebermannstadt -

Das Lehrerteam der Musikschule Ebermannstadt

Hallenbad Ebermannstadt Öffnungszeiten

			Wassertiefe in m
Montag	17-18 Uhr	Kinder	1,30
	18-20 Uhr	Jgd. u. Erw., Schwimmer	1,80
	20-21 Uhr	Tauchsportclub	1,80
Dienstag	17-18 Uhr	Kinder	1,30
	18-20 Uhr	Jugend und Erwachsene	1,80
	20-21 Uhr	Jugend und Erwachsene	1,80
Mittwoch	17-18 Uhr	Kinder	1,30
	18-20 Uhr	Jugend und Erwachsene	1,80
	20-21 Uhr	Jugend und Erwachsene	1,30
		(Warmbadetag, ca. 29 Grad)	
Donnerstag	17-18 Uhr	Kinder	1,30
	18-20 Uhr	Jgd. u. Erw., Schwimmer	1,80
	20-21 Uhr	Versehrtensportverein	1,80
Freitag	17-18 Uhr	Kinder	1,10
	18-19 Uhr	Jugend und Erwachsene	1,30
	19-21 Uhr	Wasserwacht	1,80

Die Eintrittspreise sind mit Ausnahme des Warmbadetages am Mittwoch, für den ein Zuschlag von 30 Cent erhoben wird, nach wie vor unverändert:

- 1) **Einzeleintrittskarten pro Stunde:**

Erwachsene (ab 18 Jahre)	1 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	50 Cent
- 2) **Zehnerkarten:**

Erwachsene (ab 18 Jahre)	7,50 Eur.
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	3,50 Eur.
- 3) **Fünferkarten:**

Erwachsene (ab 18 Jahre)	4 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	2 Euro
- 4) Zuschlag für Warmbadetag auch bei 5er und 10er-Karten 30 Cent

Das Wasser am Warmbadetag ist auch am folgenden Donnerstag noch schön warm.

TRIMM DICH FIT – SCHWIMM MAL WIEDER !!!

IHRE STADTWERKE INFORMIEREN WENN DER FROST KOMMT WASSERLEITUNG IN GEFAHR

Der Winter naht. Dann sorgt der Nachtfrost nicht nur für vereiste Autoscheiben, sondern auch für eingefrorene, schlimmstenfalls sogar für geplatze Wasserleitungen.

Wer folgende Tipps beherzigt, kann der Eiszeit beruhigt entgegensehen:

Wasserleitungen, die im Winter nicht benötigt werden, rechtzeitig vor dem ersten Frost entleeren und stilllegen. Die Außenhähne müssen ständig geöffnet bleiben.

Alle anderen freiliegenden Leitungen durch Isolation schützen, oder aber das Einfrieren durch ausreichende Beheizung verhindern.

Fenster und Türen in unbeheizten Räumen, in denen Wasserleitungen verlegt sind (Keller, Waschküche, Garage), bei strengem Frost geschlossen halten.

Eingefrorene Leitungen sofort absperren, damit nach dem Auftauen kein Wasserschaden entsteht. Das Auftauen überlässt man am besten den Fachleuten. Keinesfalls mit offenem Feuer hantieren!

Hauptabsperrentile und Straßenkappen der Anschluss-Schieber für die Grundstücke stets frei zugänglich halten. Das gilt auch für Ablaufschächte und Bodeneinläufe der Kanalisation.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**STADTWERKE EBERMANNSTADT
VERSORGBETRIEBE GMBH**
Tel. (09194) 739 10

15. Weihnachtsmarkt Ebermannstadt

1. und 2. Adventssonntag

Sonntag, 01.12.2002

Sonntag, 08.12.2002

P r o g r a m m :

Sonntag, 01. Dezember 2002

- 14.00 Uhr Eröffnung mit der Blaskapelle Niedermirsberg
- 15.00 Uhr Der Nikolaus verteilt kleine Geschenke an die Kinder
- 16.00 Uhr Mixed Generation
- 17.30 Uhr Adventskonzert der Musikschule Ebermannstadt

Sonntag, 08. Dezember 2002

- 14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
- 15.00 Uhr Der Nikolaus verteilt kleine Geschenke an die Kinder
- 16.00 Uhr Männerchor Musik- und Gesangverein Ebermannstadt
- 17.30 Uhr Musizieren am Weihnachtsmarkt - Musikschule Ebermannstadt

An beiden Weihnachtsmarkttagen werden Pferdekutschfahrten angeboten. Änderungen vorbehalten!

Bürgerbegehren Einführung des Gelben Sacks im Landkreis Forchheim zur Wertstoffeffassung

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Ebermannstadt hat in seiner Sitzung am 21.10.2002 beschlossen, ein Bürgerbegehren zur Einführung des Gelben Sacks im Landkreis Forchheim durchzuführen.

Begründung:

Der Gelbe Sack ist das in Bayern verbreitetste Wertstoffsammelsystem. Auf Grund guter Erfahrung in anderen Landkreisen und auch im Testort Ebermannstadt soll der Gelbe Sack für den gesamten Landkreis Forchheim eingeführt werden.

Der Gelbe Sack verteuert die Wertstoffentsorgung für die Bürger nicht, da diese Form der Entsorgung bereits über den „Grünen Punkt“ beim Kauf von Gütern bezahlt wird.

Der Gelbe Sack erleichtert die Wertstoffrückgabe für nicht mobile Einwohner, da die Wertstoffe am Grundstück abgeholt werden. Der Platzbedarf für die Sammlung von Wertstoffen im einzelnen Haushalt wird geringer, da nicht mehrere Sammelbehälter für die einzelnen Müllfraktionen vorgehalten werden müssen.

Ein positiver Nebeneffekt des Gelben Sackes ist, dass die Restmüllmenge reduziert wird, da durch den Gelben Sack eine höhere Wertstoffmenge gesammelt wird und die Entsorgung über die Restmülltonne aus Bequemlichkeitsgründen entfällt.

Wenn Sie das Bürgerbegehren unterstützen möchten, können Sie ab sofort im Rathaus Ebermannstadt, Zi. 6, während der Dienstzeiten ihre Unterschrift abgeben. Es dürfen nur Wahlberechtigte und Unionsbürger ab 18 Jahren unterschreiben, die seit mindestens 3 Monaten den Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen in der Gemeinde haben.

Darüber hinaus werden Stadträte und Mitglieder von CSU/ JB, SPD, FWBB und Umland am Samstag, 2. November 2002 von 8-16 Uhr an Lebensmittelmärkten Unterschriften sammeln!

Die Unterschriften sollen dem Kreistag am 25.11.2002 zur Entscheidung vorgelegt werden. Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung!

Franz Josef Kraus, 1. Bürgermeister

Faschingsumzug

Am Sonntag, den 02.03.2003 findet um 14.00 Uhr ein großer Faschingsumzug mit dem Elferrat und den beiden örtlichen Musikkapellen statt. An die Kinder, deren Eltern, sowie an die Gesamtbevölkerung aus nah und fern ergeht herzliche Einladung.

Stammtische und Vereine, die sich wie im letzten Jahr wieder an diesem Faschingsumzug mit einem Wagen beteiligen wollen, können Materialien wie Bretter und Latten beim Bauamt der Stadt Ebermannstadt nach vorheriger Absprache (Herr Seitz, Tel. 09194/50630) bekommen.

Die Aufstellung des Zuges beginnt ab 13.30 Uhr in der Friedhofstraße. Der Faschingszug bewegt sich über den Kirchenplatz bis zum Bahnhof und löst sich am Marktplatz auf. Die Kinder werden, wie alljährlich, mit vielen Süßigkeiten verwöhnt. Anschließend ist bis gegen 17.00 Uhr Faschingstreiben im Sonnensaal mit der Blaskapelle Niedermirsberg und im Sport- und Freizeitzentrum mit der Blaskapelle Gasseldorf.



Hasenbergzentrum, Mittelschulweg 11, Ebermannstadt

Herbstzeit – Lesezeit

Wo? In der Stadtbücherei St. Nikolaus

Was? **Unterhaltungsliteratur** (Romane und Erzählungen, auch im Großdruck)

Sachbücher zu allen Wissensgebieten
Zeitschriften (Geo, P.M., Stiftung Warentest, Ökotest, Gartenzeitschriften, Kochen, Wohnen, Burda, Handarbeiten, Computer, Eltern)
Kinderliteratur (Bilderbücher, Märchen, Sagen, Reime, Lieder, Erzählungen, Sachbücher)
Jugendliteratur
Kinder-MC's (Lieder, Hörspiele, Hörbücher)
CD's (Pop und Klassik)
Hörbücher auf CD und MC für Erwachsene
CD-ROM für Kinder und Erwachsene
Spiele

Wer? Jeder, der Freude am Lesen, Hören oder Spielen hat.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere **Weihnachtsliteratur**: Erzählungen für Kinder und Erwachsene, Bilderbücher, Bastelbücher, Liederbücher, Weihnachtsspiele, Backbücher, sowie Bücher zum Martins- und Nikolaus-Fest.

Seit Mitte Oktober gibt es **neue Romane** frisch von der Buchmesse; neue Kinder- und Jugendbücher sowie Sachbücher für Erwachsene sind in Vorbereitung und werden voraussichtlich Ende November zur Ausleihe kommen.

Geplant ist auch eine **Kinderlesung „Die schönsten Geschichten vom Franz“**. Der genaue Termin wird in der Tageszeitung, der Bücherei und in der Grundschule bekanntgegeben.

Der **Seniorenbus** fährt wieder am ersten Dienstag im November.

Öffnungszeiten: Di 15.00-18.00 Uhr, Do 15.00-19.00 Uhr.

GEMEINDE UNTERLEINLEITER

www.unterleinleiter.de
E-Mail: info@unterleinleiter.de

Telefon 95 30
und 79 67 51

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 18.00 –19.30 Uhr u. Freitag 17.00 –18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sitzungsdienst

Die nächsten Gemeinderatssitzungen in Unterleinleiter finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 19.11.2002 und Dienstag, 17.12.2002

Wir bitten, Baupläne **mindestens 1 Woche** vor einer Gemeinderatssitzung im Rathaus Unterleinleiter oder bei der VG in Ebermannstadt einzureichen, da nur so eine rechtzeitige Behandlung durch den Gemeinderat gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Ab Mitte September werden die Biomülltonnen wieder nur alle zwei Wochen geleert. Die nächsten Abholtermine sind:

11.11. Restmüll einschl. Singletonne und Biomüll
25.11. Restmüll und Biomüll

Um eine ordnungsgemäße Entleerung zu gewährleisten, sind die Mülleimer pünktlich ab 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Grüngutsammlung

Die nächste Grüngutsammlung findet in Unterleinleiter und Dürrbrunn am **Dienstag, den 05. November 2002** statt.

Nähere Informationen und die zu beachtenden Hinweise dazu finden Sie unter der Rubrik „Stadt Ebermannstadt“!

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüll wird in Unterleinleiter und Dürrbrunn am **Donnerstag, den 14. November 2002** abgeholt.

Das Sperrgut ist ab 6.00 Uhr morgens in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.

Dabei ist folgendes zu beachten:

Hinweise zur Sperrmüllsammlung

! Gegenstände aus Altholz unbedingt getrennt vom RESTLICHEN SPERRMÜLL bereitstellen!

Die Materialien werden getrennt von zwei verschiedenen Müllfahrzeugen eingesammelt.

! Am Abfuhrtag muß der Sperrmüll bereits **um 6.00 Uhr** morgens am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Fußgänger und Straßenverkehr dürfen nicht behindert werden.

! **Pro Haushalt maximal 1m³ Sperrmüll**, das entspricht etwa einer Ladung eines Pkw-Kombi.

! Gegenstände bis **maximal 40 Kilogramm** und **maximal 2 Meter Länge**

Abfälle, die wegen ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht verladen werden können, sind von der Sperrmüllsammlung ausgeschlossen.

! Kein Metallschrott, kein Bauschutt, keine Altkühlgeräte, keine Fernsehgeräte oder PC-Monitore!

Was gehört zum Sperrmüll?

Beispiele (keine Metallgegenstände!):

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| - Matratze, Federbett | - Möbel, Möbelteile |
| - Spiegel | - Teppich |
| - Tür, Bretter, Ski | - Koffer, Kisten, Körbe, |
| - Fußboden-, Gardinenleiste | - Truhen, Wannen (leer!) |
| - Schlauchboot, Teichfolie, | - Sperriges |
| Silofolie (bitte bündeln) | Spielzeug |
| - Bilderrahmen und | - Radio, Boxen, |
| sperrige Lampen | Videorecorder |

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

- | | |
|--|--|
| Wertstoffabfälle | ⇒ Wertstoffhöfe, Wertstoffmobil |
| Problemabfälle | ⇒ Schadstoffmobil oder Problemmüllsammelstellen (Deponie Gosberg oder Wertstoffhof Forchheim - An der Lände) |
| Garten- und Bioabfälle | ⇒ Biotonne, Komposthaufen, Kompostierungsanlage |
| Altreifen | ⇒ Fachhandel oder Deponie Gosberg (gebührenpflichtig) |
| unbehandeltes Holz | ⇒ Altholzverwertung |
| Bauschutt | ⇒ Bauschuttrecycling, Fachfirmen |
| Kühlschränke, PC-Monitore, Fernsehgeräte | ⇒ Fachhandel oder Deponie Gosberg (gebührenpflichtig) Abholung möglich über den Landkreis Forchheim (Anmeldung unter Tel. 09191/86505) |

TIPS: Gut erhaltene Gegenstände wie Möbel, Lampen, Haushaltswaren können von Mitarbeitern der Pack mer's Gebrauchtgüterhof GmbH zum Wiederverkauf abgeholt werden. Anmeldung unter Tel. 09191/640 880.

Qualitativ hochwertige Güter sind zwar mitunter bei der Anschaffung teurer; das wird aber durch die Langlebigkeit wieder wettgemacht. Damit fällt nicht nur weniger Abfall an, sondern es werden auch die Rohstoffressourcen geschont.

Haben Sie noch Fragen? ABFALLBERATUNG des Landkreises Forchheim, Tel.: 09191/86 505

Rattenbekämpfung

Wie schon in den zurückliegenden Jahren soll auch heuer wieder im Gemeindebereich Unterleinleiter eine gezielte Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt werden. Rattengift wird in haushaltsüblichen Mengen kostenlos am **Donnerstag, den 14. November 2002 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** am Bauhof in der Kellerstraße, Unterleinleiter abgegeben.

Veranstaltungskalender

Um Terminüberschneidungen bei Veranstaltungen nach Möglichkeiten zu vermeiden, soll für den Gemeindebereich wieder ein Veranstaltungskalender erstellt werden.

Zwecks Terminabstimmung findet am **Dienstag, den 12. November 2002 um 19.30 Uhr** im Rathaus eine Besprechung statt. Alle Vereinsvorstände, Vertreter der Kirchengemeinden, Gastwirte und andere interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu herzlich eingeladen.

Aufruf zum Volkstrauertag

Am **Sonntag, den 17. November 2002** findet **um 11.05 Uhr** am Ehrenmal im Friedhof eine Gedenkfeier zu Ehren unserer Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege, der Opfer von Terror und Gewalt und derer, die bei der Heimatvertreibung den Tod fanden, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie Vereine und Verbände sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Treffpunkt und anschl. Abmarsch zur Gedenkfeier am Dorfplatz um 11.00 Uhr.

Straßenreinigung, Räum- und Streupflicht

Aus gegebenem Anlass wird an die Straßenreinigungspflicht an den Tagen vor Sonn- und Feiertagen erinnert. Bezüglich der Räum- und Streupflicht wird auf die ausführliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft hingewiesen.

Kindergarten St. Josef – Martinsumzug

Der diesjährige Martinsumzug findet am Montag, den 11.11.02 statt. Beginn ist um 18.00 Uhr beim Kindergarten. Von dort aus setzt sich der Zug in Richtung Kath. Kirche in Bewegung.

Nach dem „Martinsspiel“ besteht die Möglichkeit, bei Glühwein, Brezen und Lebkuchen, den Abend ausklingen zu lassen. Über eine rege Teilnahme freut sich

Das Kindergartenteam
Der Elternbeirat

S a t z u n g zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Unterleinleiter erläßt auf Grund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

S a t z u n g zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Art.1

Nach § 3 Abs. 3 Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 15,00 € je volle Stunde für den Verdienstausschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist, jedoch nur bis höchstens 17.00 Uhr.

Der bisherige Satz 2 wird Satz 3. Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

Art. 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Unterleinleiter, den 15.10.2002

gez. Sendelbeck, Bürgermeister

Beschluss Gemeinderat Unterleinleiter vom 15.10.2002 Nr. 5.

Pack mer's Gebrauchtwarenhof gGmbH

Die Firma **Pack mer's**, an der der Landkreis Forchheim mit 64 % beteiligt ist, holt gebrauchte, gut erhaltene und wieder veräußerbare Waren aller Art (nicht nur Möbel, sondern auch Geschirr, Bücher, Spielzeug, Kleidung etc.), kostenlos ab. Bevor Sie Ihre Sachen auf den Sperrmüll geben, schauen wir uns diese gerne an.

Sie rufen unter der Telefonnummer **09191-97760** an und unser Büro macht einen Termin aus. Unsere Mitarbeiter entscheiden dann zum vereinbarten Termin bei Ihnen vor Ort, ob wir die Sachen nehmen oder nicht. Abholungen finden in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr, am Freitag bis 18.00 Uhr statt. Bitte bedenken Sie, dass wir häufig 2 bis 3 Wochen Wartezeit haben.

Falls die angebotene Ware für uns nicht verwertbar ist, können Sie die Gegenstände immer noch kostenfrei am Sperrmüll entsorgen.

Rufen Sie bei **Pack mer's** an. Sie leisten so einen Beitrag zur Müllvermeidung und Umweltschutz und unterstützen ein soziales Beschäftigungsprojekt.

Bestellung eines Seniorenbeauftragten

Der Gemeinderat Unterleinleiter hat in seiner Sitzung am 15.10.2002 Frau Gertrud Gade, Störnhofer Berg 20, Tel. Nr. 09194/9109 zur Seniorenbeauftragten für die Gemeinde Unterleinleiter bestellt.

Die Funktionen und Aufgaben von Seniorenbeauftragten sind:

- Sie arbeiten ehrenamtlich
- sie werden vom Kreissenorenring geschult, um als kompetente Ansprechpartner für die ältere Generation wirken zu können
- sie nehmen Anregungen von gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde, die für Seniorinnen und Senioren interessant sind, entgegen und koordinieren sie
- sie sind Ansprechpartner für alle Seniorinnen und Senioren vor Ort
- sie leiten Vorschläge für die Verbesserung der Lebenssituation der Senioren und einer seniorenrechtlichen Infrastruktur an die zuständigen Stellen weiter

- sie sind Mittler zwischen der älteren Generation und dem Gemeinderat
- sie informieren den Gemeinderat und die Verwaltung über die Arbeit des Kreissenorenrings und den jeweils aktuellen Stand der Altenhilfeplanung des Landkreises und unterstützen die Arbeit des Gemeinderates.

Alle Seniorinnen und Senioren im Gemeindebereich Unterleinleiter werden daher gebeten, sich bei Wünschen und Problemen an Frau Gade zu wenden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT

CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen Ebermannstadt

Herzliche Einladung zu folgenden wöchentlichen stattfindenden Gruppenstunden:

Kinderkreis (Mädchen und Jungen von 5–7 Jahren): Mittwoch, 15.00 Uhr–16.15 Uhr

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–12 Jahren): Mittwoch, 16.30 Uhr–18.00 Uhr

Jugendkreis ab 16 Jahren: Mittwoch, 20.00 Uhr–22.00 Uhr

Veranstaltungsort: jeweils Gemeindehauskeller der evang. Luth. Kirchengemeinde Ebermannstadt, Kirchenweg.

Sonderveranstaltungen:

Sonntag, 10. November 2002 – Konzert „One Man come“ – auf den Spuren Martin Luther Kings.

Freitag, 20. November 2002 – CVJM-Waldweihnacht.

Der CVJM Ebermannstadt besteht seit Januar 2001 und arbeitet bewusst überkonfessionell – unsere Gruppenstunden stehen jungen Leuten aller Konfessionen offen. Kontaktperson: Carola Welker, Tel. 09194/4044.

Konzert „One Man Come“

Der CVJM Ebermannstadt und die evang. Jugend im Dekanat Forchheim laden herzlich zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: Konzert „One Man Come“ mit dem Gospelrock-Chor C.I.A. auf den Spuren Martin Luther Kings. Sonntag, 10. November 2002 – 19.00 Uhr Konzertbeginn, Aula Gymnasium Fränkische Schweiz, 91320 Ebermannstadt.

C.I.A. – hinter diesem Namen verbirgt sich nicht etwa der bekannte amerikanische Geheimdienst, sondern ein außergewöhnliches Gospelrock-Projekt.

Der Name ist hier Programm: C.I.A. ist der „Choir in Action“ und das heißt 35 Sängerinnen und Sänger mit Band, die ein musikalisches Feuerwerk auf die Bühne bringen.

Fetziges Gospel und bekannte Covernummern, verbunden mit ansprechenden Multimedia – Sequenzen, sind das Markenzeichen des fränkischen Chors. Im Laufe des Programms mit dem Titel „One man come“ wird das Publikum zu den Wurzeln des schwarzen Gospel geführt. Videosequenzen zum Leben und Wirken des amerikanischen Pfarrers und Bürgerrechtlers Martin Luther King lassen die Musik und ihr Anliegen lebendig werden. Freude und Begeisterung über Gott, aber auch die Klage über Missstände und Leid – damals wie heute.

Die Musik und die Botschaft des Gospels haben seit der Zeit Martin Luther Kings nichts von ihrer Kraft eingebüßt. So erlebt das Publikum auf der musikalischen Reise von „One Man come“

Bürgerverein Breitenbach – BVB 1908

Das war's, die BRAATENBECHA Kerwa

Mit dem Kerwa-Eingraben und Betzenessen ging am Dienstagabend, 22.10.02, das diesjährige Kirchweihbrauchtum in der Gemarkung Breitenbach zu Ende.

Der Bürgerverein Breitenbach - BVB 1908 -, Ausrichter in diesem Jahr, bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden für ihre Bereitschaft, Tradition und Brauchtum in diesem Stadtteil aufrechtzuerhalten.

Dabei waren die Initiativen der Vorstandschaft im fruchtbaren Zusammenwirken mit Mitgliedern und weiteren Breitenbachern, zusammengefasst in den „Braatenbecha Kerwaburschen“.

Aufrichtiger Dank gilt zudem allen, die in irgendeiner Weise unterstützend tätig waren und ohne deren Mithilfe ein Fest dieser Ausprägung nicht durchführbar wäre, so dem „Alt-Bürgermeister“ als Kommandogeber, der Stadt, dem Vereinswirt mit seinem Umfeld, dem Kinderunterhalter, dem Sponsor für das neue „Outfit“, dem Spender des Betzenessens, dem Kranzspender, den Küchla-Backern, den Bier- und Sekt-Spendern und und und. Nicht zu vergessen jene Ehefrauen von Mitgliedern, die sich auch diesmal in selbstloser Weise hilfreich einbrachten.

gez. Reinhard Amon, 1. Vorsitzender

Donnerstag, 28.11.19.00 Uhr, Vereinslokal: „Rente - und dann? Neues Rentenrecht und die Auswirkungen; Zukunft besser planen durch Vorsorge.

groovige Black-Gospel Klassiker genauso wie kraftvolle Gospel-rock-Titel. Mit seiner eindrucksvollen Mischung von Musik und Multimedia führt C.I.A. den „Spirit of Gospel“ lebendig vor Augen und Ohren.

Kartenvorverkauf: Buch Mayer und Stadtapotheke in Ebermannstadt. VVK: 6,50 Euro Erwachsene (AK: 7,50 Euro), Schüler und Auszubildende 5 Euro (AK: 6 Kuro).

Für weitere Informationen bzw. Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ansprechpartner: Carola Welker, Tel. 09194/4044).

Pfarrei St. Stefan Moggast

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag am Mittwoch, 13. November 2002, um 14.30 Uhr im Pfarrheim sind alle Senioren herzlich eingeladen. Zum Thema „Alt werden, jung bleiben“ spricht Marion Reichel aus Wiesenthau.

Danach sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen.

Vortragsabend

Die katholische Erwachsenenbildung der Pfarrei Moggast lädt ein zu einem Vortragsabend am Freitag, 08. November 2002, um 19.45 Uhr im Gasthaus Roppelt in Morschreuth. Zum Thema „Die neuen Luxusgüter: Zeit - Natur - Stille“ informiert Helmut Hof aus Forchheim.

Gottesdienstbeginn

Gottesdienstbeginn in Moggast ist an Sonntagen um 08.30 Uhr.

Katholische Jugend Ebermannstadt

Herzlicher Dank ergeht an alle, die zum großen Erfolg des Megaevents „**play-and rock for human rights and tolerance**“ beigetragen haben. Besonders bedanken möchte sich die Kath. Jugend bei allen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung, dem Bürgermeister Herrn Franz Josef Kraus, der Band Neumond und ihrer Technik, den „DJs on Mars“ und selbstverständlich auch allen freiwilligen Helfern, die in den Tagen davor und am Tag danach tatkräftig mitgearbeitet haben. Ohne die bereitwillige Unterstützung aller wäre die Durchführung dieser Großveranstaltung sicherlich nicht möglich gewesen. Danke auch an alle Anwohner für Ihr Verständnis.

Am 22. November findet im Jugendtreff **Meet'n Greet** (Jugendheim gegenüber der Kath. Kirche) eine „**American Night**“ statt. Herzliche Einladung ergeht an alle Schülerinnen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe, die mal gerne verschiedene amerikanische Spezialitäten probieren möchten, und auch an allen, rund um Amerika, interessiert sind.

Pfarrei St. Nikolaus Ebermannstadt
Kommunionkleider-Basar

Die Pfarrei St. Nikolaus Ebermannstadt veranstaltet am 30.11.2002 von 9.30–11.00 Uhr einen Second-Hand-Basar für Kommunionkleidung und Zubehör im neuen Pfarrzentrum (altes Feuerwehrhaus) in Ebermannstadt.

Der Verkauf erfolgt durch den Anbieter selbst. Die Kleidung soll gereinigt oder gewaschen sein.

B. Heberlein, Tel. 5797

Bund Naturschutz – Ortsgruppe Ebermannstadt

Die Ortsgruppe des Bundes Naturschutz Ebermannstadt, Heiligenstadt und Wiesental laden Interessierte und Mitglieder zu einer Wanderung (ca. 7 km) am Sonntag, dem **03. November** durch das **Eschlippertal in Ebermannstadt** mit dem Thema: „**Totholz lebt**“ ein.

Förster Erwin Bittermann führt uns durch einen Buchenwald und geht insbesondere auf die Bedeutung der Althölzer ein. **Treffpunkt am 03. November** ist der Parkplatz am Sportzentrum Ebermannstadt um 13.00 Uhr.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

SV Moggast 1974 e.V.

Unsere nächsten Heimspiele Saison 2002/2003:

So. 03. November 14.30 Uhr SV Moggast – TSV Geschwand
Sa. 23. November 14.30 Uhr SV Moggast – TSV Ebs
Das Sportlerheim ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Terminvorschau:

Samstag, 21. Dezember 2002 Weihnachtsfeier

TSV Ebermannstadt – Lauftreff

Wir treffen uns ab November jeden Samstag um 15 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils um 17.00 Uhr, Treffpunkt am Park-

platz Aldi, Ebermannstadt. An Feiertagen entfällt der Lauftreff! Auch wer sich zutraut, locker 30 bis 40 min. zu laufen, ist herzlich willkommen!

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ludwig Kestler, Lauftreffleiter, Tel. 4593;
Bernhard Lies, stv. Lauftreffleiter, Tel. 4893

TSV Ebermannstadt – Leichtathletikabteilung

Die Leichtathletikabteilung des TSV Ebermannstadt beendet das Training im Sportzentrum. Ab Montag, 04.11.02 beginnt für alle das Hallentraining.

Der Lauftreff findet ab November dienstags und donnerstags um 17.00 Uhr, samstags um 15.00 Uhr statt.

Hallentraining der Leichtathleten des TSV Ebermannstadt Winter 2002/2003

8 u. 9 Jahre	Donnerstag,	17.00–18.00 Uhr	neue Volksschulhalle
10-12 Jahre	Montag,	17.00–18.30 Uhr	alte Gymnasiumhalle
	Donnerstag,	17.00–18.30 Uhr	Realschulhalle
11-15 Jahre	Dienstag,	17.30–19.00 Uhr	alte Volksschulhalle
13-15 Jahre	Montag,	17.00–18.30 Uhr	alte Gymnasiumhalle
15 J. u. älter	Montag,	18.30–20.00 Uhr	alte Gymnasiumhalle
ab 13 Jahre	Freitag,	19.00–21.00 Uhr	neue Gymnasiumhalle
ab 15 Jahre	Mittwoch,	18.00–20.00 Uhr	alte Gymnasiumhalle

TSV Ebermannstadt – Badminton

Aufgepaßt: Die Abteilung sucht Badmintonspieler/innen:

- zur Verstärkung unserer bestehenden Mannschaft in der A-Klasse
- zum Aufbau einer 2. Mannschaft in der C-Klasse (mind. 4 Herren und 2 Damen)
- als Freizeitspieler (mit und ohne Anleitung)

Trainingszeiten:

Mo.: 19.00–21.30 Uhr und Do.: 17.00–19.30 Uhr - Gymnasium-Halle. **Kontaktadresse:** Hubert Strigl, Tel. 09194/8028.

TSV Ebermannstadt – Fußballabteilung

Karpfenpartie im Sportheim ab 19.00 Uhr **am Freitag, 08. November und Samstag, 09. November 2002.** Straßenverkauf jeweils ab 18.30 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung.

gez. Die Vorstandschaft

TSV Ebermannstadt – Abteilung Volleyball

Die Saison 2002/2003 hat begonnen. Besuchen Sie die Heimspiele unserer Damenmannschaft in der Sporthalle der Volksschule, Beginn jeweils 14.00 Uhr.

Samstag, 01.02.03
Samstag, 22.02.03
Samstag, 08.03.03.

Trainingszeiten:

Wir freuen uns über jede neue Volleyballspielerin. Kommt montags von 19.00–21.00 Uhr einfach unverbindlich zum „Schnuppertraining“ in der Volksschule vorbei.

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Ebermannstadt

Am Mittwoch, den 6.11., 13.11., 20.11. und 27.11. treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus.

Im Anschluss an das Treffen am 20.11. findet turnusmässig eine Vorstandssitzung statt.

Gäste und Freunde der AWO sind wie immer zu unseren Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen.

Kulturkreis Ebermannstadt e.V. Volkshochschule der Stadt

Unser Angebot für November 2002

Vorträge jeweils donnerstags um 20.00 Uhr

07.11.2002: Islam und Christentum – Gemeinsames und Trennendes. Vortrag mit Diskussion von Dekan i.R. Manfred Erstling, Wiesental. Resengörgsaal

14.11.2002: Demenz – Die Krankheit der Zukunft. Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Rudolf Koob, Klinik Fränkische Schweiz. Festsaal der Klinik Fränkische Schweiz

20.11.2002: Tagesexkursion nach Stuttgart. Edouard Manet und die Impressionisten. Der Skandalmaler von Paris. Führung durch den Kunstmaler und Dozenten Klemens Wuttke, Nürnberg

24.11.2002: Streichquartett der Bamberger Symphoniker. Kammerkonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. Sonntag, 24.11.2002, 19.00 Uhr, Marienkapelle. Karten: \square 11,00 (Schüler \square 5,50), Mitglieder \square 9,50.

VdK – Ortsverband Ebermannstadt

Zu unserem allmonatlichen Kaffeenachmittag treffen wir uns am Donnerstag, 07.11. 2002 im Café Bellini.

Am Donnerstag, 14.11.2002 findet unsere traditionelle Einkaufsfahrt für Tee, Gewürze und Gebäck nach Lonnerstadt und Burghaslach statt. Folgende Abfahrtszeiten sind vorgesehen:

14.00 Uhr Fa. Klemm
14.05 Uhr Gasseldorf
14.10 Uhr Café Milch und Zucker

Auf der Heimfahrt wird eingekehrt. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

Zur Teilnahme an der Kirchenparade, dem Gottesdienst und der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 17.11.2002 ergeht herzliche Einladung. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz.

Des weiteren darf darauf hingewiesen werden, daß in der Zeit vom 8.–17.11.2002 der Sozialverband VdK Bayern seine Haussammlung „Helft Wunden heilen“ durchführt. Mit den Spendengeldern aus der Bevölkerung wird, wie schon in den vergangenen Jahren, individuelle Not gelindert und Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, unbürokratische Hilfe gewährt.

Zu den Maßnahmen, die mit Mitteln der Hilfsaktion gefördert werden, gehören:

- Erholungsaufenthalte für bedürftige Senioren,
- Unterstützung für in Not geratene Menschen, z.B. Hochwasserhilfe,
- Senioren- und Behindertenbetreuung vor Ort,
- Hilfsmittel-Zentren für Behinderte,
- Betreuung von Familien mit behinderten Kindern.

Ihre Spende gibt dem VdK die Chance zu helfen, damit Wunden wirklich heilen.

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.30–11.30 Uhr	Still- u. Babygruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	18.00–19.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik (Info: Melitta Gelbhardt, Tel. 09191-95246)
	19.30–21.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (Info: Melitta Gelbhardt)
	20.00–22.30 Uhr	freies Töpfern unter Anleitung eines Keramikers (Info Michael Schulz, Tel. 796107)
Dienstag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe
	15.00–17.00 Uhr	Öffentl. Müttercafé
	17.00–19.30 Uhr	Autogenes Training für Kinder und Erwachsene
Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	Spielgruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	09.00, 10.00 Uhr	Musikgarten (Info C. Grübel, Tel. 15.00 u. 16.00 Uhr 09194/5985)
Donnerstag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe (nicht belegt)
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
Freitag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe

Frau Martina Keilholz-Zirkel (Tel. 09190/997513) bietet harmonische Babymassage an. Termin nach Absprache.

Es findet ein Linkshändervortrag, „Schreiben mit links – aber richtig!“ am Donnerstag, den 7.11.2002, um 20 Uhr im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittelschulweg 11, statt.

Autogenes Training für Erwachsene und Kinder

Info und Anmeldung bei Helene Rösner, Tel. 09502/8034.

Nächste Mitgliederversammlung Donnerstag, 28.11.2002 um 20.00 Uhr im Müze Ebermannstadt.

Nächster Stammtisch Freitag, 15.11.2002 um 20 Uhr bei Gasthof Trautner (Zum Walberla) in Kirchehrenbach.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Veranstaltungen finden im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei) statt.

Auskünfte bei Silvia Matlok, Tel. 09194/794420 oder Claudia Nützel, Tel. 09194/7685-0.

gez. Die Vorstandschaft

Soldatenkameradschaft Ebermannstadt

Zunächst bedankt sich die Soldatenkameradschaft Ebermannstadt sehr herzlich bei Bürgermeister Franz Josef Kraus und dem Stadtgärtner für die ansprechende gärtnerische Gestaltung des Umfeldes um das Gefallenendenkmal auf dem Friedhof.

Am Freitag, **8. November** findet um 19.00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** statt, in deren Mittelpunkt zahlreiche Ehrungen stehen.

Am Sonntag, 10. November um 9.00 Uhr treffen wir uns vor der Emmaus-Kirche zum anschließenden evangelischen Gottesdienst – auch Nicht-Uniform-Träger.

Am Sonntag, **17. November** (Volkstrauertag) treffen wir uns um 9.15 Uhr auf dem Marktplatz zur Kirchenparade. Nach dem Gottesdienst findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

gez. Die Vorstandschaft

KAB Ebermannstadt

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der KAB!

Am Freitag, den 8. November 2002 spricht unser Präses Pfarrer Hübner zum Thema: „Katholische Volksfrömmigkeit und Bibel“. Wo: Pfarzentrum um 19.30 Uhr.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Termine:

Vom 08. bis 10. November 2002: Besinnungstage für Frauen im Diözesanhaus Vierzehneiligen. Näheres und Anmeldung bei Frau Schneegans.

Vom 22. bis 23. November 2002: Diözesantag in der Arbeitnehmerbildungs- und Begegnungsstätte Obertrubach. Unter dem Thema: „KAB – Gerechtigkeit gestalten“.

Vorschau:

Sonntag, 15. Dezember 2002: Adventliche Feier um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Clubfreunde Ebermannstadt

Am Freitag, 08.11.2002 findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zum Bayerischen“ statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schützengesellschaft Ebermannstadt

Termine im November

Samstag, 9. November, 19.30 Uhr Sauessen im Schützenhaus. Vom 14. November bis 5. Dezember: Weihnachtsschießen.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder.

Skibazar im Gymnasium

Am Samstag, den 9. November 2002 findet ab 10.00 Uhr der traditionelle Skibazar im Gymnasium statt. Die Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Angeboten werden Wintersportartikel, auch Winterbekleidung jeder Art und Größe. Die Artikel bitte mit Schildern kennzeichnen (Größe, Alter, Preis), Skibindungen können durch einen Fachmann auf einem Spezialgerät auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

F.C. Bayern – Fanclub Niedermirsberg

Wir laden alle Mitglieder mit Familie am Samstag, 09.11.2002 zur diesjährigen Herbstwanderung ein! Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Backofen.

Unser Ziel ist Weilersbach – Gasthaus „Hubert“. Bei schlechtem Wetter fahren wir mit dem Auto!

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich

Die Vorstandschaft

CSU Ebermannstadt – Bürgergespräch im Gasthaus Post am 10. November 2002

Die CSU Ebermannstadt lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem **Bürgergespräch am 10. November 2002 um 10.30 Uhr** (nach dem Sonntagsgottesdienst) in das Gasthaus Post ein.

Um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen wollen wir anstehende Maßnahmen und Planungen diskutieren.

Bürgermeister Franz Josef Kraus und die CSU-/JB-Stadträte freuen sich auf Ihr Kommen, um Ihre Meinung zu hören.

Martinsumzug der Kindergärten in Ebermannstadt

Der Martinsumzug der Kindergärten in Ebermannstadt findet am Montag, den 11. November 2002 statt. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem Martinsspiel auf dem Marktplatz. Jeder Kindergarten wird seinen Zug zum Marktplatz selbst organisieren. Der anschließende Umzug wird angeführt von St. Martin, der auf einem Pferd durch die Stadt reitet. Dazu sind alle Kinder aus Ebermannstadt und den Ortsteilen herzlich eingeladen.

Um die **Sicherheit der Kindergartenkinder** zu gewährleisten, bitten wir, unbeingt darauf zu achten, dass **zu Beginn des Zuges die Kinder der Kindergärten laufen**; daran anschließend alle übrigen Teilnehmer des Umzuges.

Wir appellieren hier noch einmal **dringend** an die **Vernunft der Schulkinder und vor allem der Erwachsenen**, nicht in den Kindergartenzug einzudrängen und durch Vordrängen die Kindergartenkinder zu gefährden.

Bitte beachten Sie die Anweisungen der Helfer!

Wir bitten die Geschäftsleute im Bereich der Hauptstraße und des Marktplatzes, während des Umzuges die Schaufensterbeleuchtung abzuschalten.

Die Elternbeiräte der Kindergärten in Ebermannstadt

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

Vertragspartner der Pflegekassen, Häusliche Krankenpflege und Pflegeberatung, Pflegeeinsatz bei Bezug von Pflegegeld, Ambulante Ergotherapie. Bürozeiten: tägl. 8.00–16.00 Uhr, Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/8305, Fax: 09194/797272

Für Patienten, die von uns gepflegt werden, sind wir über Handy in dringenden Fällen Tag und Nacht erreichbar. Für den **Bereich Ebermannstadt, Tel. 0162/48 43 093** und für den **Bereich Gößweinstein, Tel. 0162/66 35 413**.

Ambulante Ergotherapie

Rehabilitationsmaßnahmen wie z.B. Mobilisation, Selbsthilfetraining, Gedächtnistraining z.B. bei neurologischen oder chronischen Erkrankungen. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Med. Fußpflege - Stomaberatung

Sonstige Angebote:

Gruppe für Menschen mit Körperbehinderung

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: G. Schmuck, Tel.: 09194/9518.

Gruppe für Kinder mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Quelle“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Cornelia Keilholz, Pretzfeld, Tel. 09194/4819

Gruppe für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Schöpfung“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Annette Schüssel, Hagenbach, Tel. 0911/789545, Privat: Tel. 09194/9695.

Seniorentanz und Gymnastik

Zeit: Gymnastik: jeden Montag, 9.00 Uhr – 10.30 Uhr.
Tanz: jeden 2. Montag im Monat jeweils 14.30 Uhr – 16.00 Uhr.
Ort: Ebermannstadt, Bürgerhaus.
Zeit: Bewegungsübungen: jeden Montag, 10.45–11.15 Uhr.
Ort: Seniorenzentrum, Café Bellini.

Während der Schulferien finden diese Veranstaltungen nicht statt. Ansprechpartnerin: Elisabeth Ullrich, Ebermannstadt, Tel.: 09194/8278.

Gemeinsam solo tanzen

Treffen zwei Mal monatlich im Atrium Klinik Fränk. Schweiz Ebermannstadt. Termine: **Dienstag, 12.11. von 10.00–11.30 Uhr, Mittwoch, 20.11. von 18.15–19.30 Uhr**. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Zuschauer und Teilnehmer, vor allem aus der Klinik sind erwünscht und herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Elisabeth Ullrich, Tel. 09194/8278.

Tanz als Meditation

Im Pfarrsaal der kath. Kirche Ebermannstadt findet am Freitag, 8.11.02 von 18.00 bis 19.15 Uhr „Meditativer Tanz“ statt.

Wir lassen uns ein auf Musik und Rhythmus, auf ruhige und lebhaft Schritte. Für die einen bedeutet dies Entspannung und Ruhe – für die anderen sich konzentriert bewegen.

Das nächste Treffen ist am 6.12. geplant. Auskunft unter Tel. 09194/8278.

Fränkische-Schweiz-Verein – Ortsgruppe Ebermannstadt

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen im Monat November ein:

Donnerstag, 14. November, 13.30 Uhr: Von Kolmreuth zu den Katzenköpfen über Leutenbach. Halbtageswanderung mit Einkehr. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor (gegenüber Aldi). Wanderführer: H. Weisel

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr: Sitzung des erweiterten Vorstandes unserer Ortsgruppe im Gasthof „Zum Bayerischen“

Mittwoch, 27. November, 17.00 Uhr: Eindecken der Marktplatzkrippe.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

gez. Dr. H. Weisel

Reservistenkameradschaft Ebermannstadt

Am Donnerstag, 14. November findet um 20 Uhr im Gasthof „Zur Post“ die Mitgliederversammlung statt.

Am Volkstrauertag, 17. November stellt die Reservistenkameradschaft an den Kriegerdenkmälern in Ebermannstadt, Gasseldorf und Streitberg Ehrenposten.

Frauenbund Ebermannstadt

Samstag, 16.11.2002: Die Frauen unseres Verbandes Ebermannstadt treffen sich an diesem Samstag, ab 14.00–17.00 Uhr zum Kathrein-Tanz im neuen Pfarrzentrum. Wir lernen an die-

sem Nachmittag die Vielfalt des Tanzes kennen und freuen uns, wenn außer unseren Mitgliedern auch Frauen kommen, die vielleicht neu einsteigen möchten in die Tanzveranstaltungen von Elisabeth Ullrich.

Bringen Sie bitte ein Paar Schuhe mit, in denen Sie sich wohlfühlen.

Vorschau für Dezember:

Am 11.12.2002, ab 20.00 Uhr laden wir Sie zu einem adventlichen Abend in den Resengörgsaal ein. Wir, das Team vom Frauenbund freuen uns sehr auf Ihr Kommen bei allen Veranstaltungen.

Gebietsversammlung des BBV

In Zusammenarbeit mit dem land- und forstwirtschaftlichen Versicherungsträger Franken und Oberbayern findet eine Nachmittagsveranstaltung statt. Programm: Bitte Plakate hierzu beachten.

Datum: 19.11.02
Beginn: 13.30 Uhr
Ort: Gasthaus Hack, Rüssenbach.

(Zur Kaffeepause wird ein Zuschuß zu Kaffee und Kuchen von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gewährt).

Bei Interesse bitte um kurze fernmündliche Anmeldung. Tel.: 1735.

gez. Ortsvorstand Rüssenbach

Wählergemeinschaft Umland Mühlbachtal, Oberland Gasseldorf

25 Jahre WGU

Am 20. November 1977, also vor genau 25 Jahren wurde in Kanndorf die Wählergemeinschaft Umland Ebermannstadt gegründet. Dies ist uns Anlass am Mittwoch, 20. November 2002, 19.00 Uhr im Gasthaus Messingschlagler in Kanndorf in einer kleinen Feierstunde Rückblick und Ausblick zu halten.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Kabarett in Gasseldorf am Sonntag, den 08.12.2002 im Gemeindehaus Gasseldorf

Neues Soloprogramm des Kabarettisten Mäc Härder „DER HÄR DER RINGE“ bekannt als ständiger Gast bei „OTTIS Schlachthof“ oder aus „Kabarett aus Franken“.

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr, Eintritt: 10,- Euro.

Karten unter Tel. 09194/50550 Fliesenfachmarkt Geck und Verkehrsamt Ebermannstadt, Tel. 09194/50640.

VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

VdK Ortsverband Unterleinleiter-Dürrbrunn

Aufgrund großer Nachfrage unternimmt der Ortsverband auch in diesem Jahr wieder eine Einkaufsfahrt mit anschließender Karpfenpartie. Wir fahren am Donnerstag, den 7. November

2002 nach Fürth zum Adler-Modemarkt. Dort erleben wir bei Kaffee und Kuchen eine Modenschau.

Anschließend ist ausreichend Zeit zum Einkauf. Den Abschluss bildet eine gesellige Zusammenkunft mit Karpfenpartie. Noch sind einige Plätze im Bus frei.

Fahrtpreis incl. Kaffee und Kuchen \approx 10,-. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Vorstand Rolf Pättschinsky, Tel. 1741.

Fränkische Schweiz-Verein – Ortsgruppe –

Mit einjähriger Pause wollen wir wieder unser beliebtes Weinfest feiern. Aus diesem Grunde laden wir alle Freunde eines guten Tropfens für Samstag, den 9. November, ab 19.30 Uhr ins Schützenhaus ein.

Bevor die ruhige Jahreszeit beginnt verbringen Sie mit uns bei zünftiger Livemusik, Tanz und Unterhaltung einige fröhliche und unterhaltsame Stunden. Die Weinkönigin „Maicharet vun da Sunnaleit'n“ wird uns ebenfalls mit ihrem Besuch beehren.

Die Vorstandschaft

Katholischer Frauenbund Unterleinleiter

Zu unserem Vortrag „Gedächtnisschwund – Zeichen der Alzheimer Krankheit“. Referent: Dr. Paul Nerb, Forchheim laden wir am Mittwoch, den 13.11.02 um 20.00 Uhr ins Pfarrheim ganz herzlich ein.

Es sind hierzu nicht nur Frauen, sondern auch die Männer ganz herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

Einladung zum Schafkopffrennen

Am Freitag, 15. November 2002 findet unser jährliches Schafkopffrennen im Sportheim Unterleinleiter statt. Beginn: 20.00 Uhr, Einsatz \approx 6,-.

1. Preis: Euro 150,-
2. Preis: Euro 100,-
3. Preis: 1 Weinständer mit edlen Tropfen und viele weitere wertvolle Preise.

Über eine rege Beteiligung und viele Gäste würden wir uns sehr freuen.

Obst- und Gartenbauverein Unterleinleiter

Änderung der Vorankündigung für den 17.11.02: Blumenschmuck – Sportheim. Das gesellige Beisammensein findet am 17.11.02 um 15.00 Uhr im **Schützenhaus** Unterleinleiter statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Schlachtfest der FFW Unterleinleiter

Hiermit ergeht wieder eine herzliche Einladung an alle passiven und aktiven Feuerwehrkameraden zu unserem Schlachtfest am **23.11.2002** am Feuerwehrhaus. Wir würden uns freuen, wenn die Beteiligung an diesem Fest wieder sehr groß wäre.

Beginn: 7.00 Uhr; Kesselfleisch: Ab 12.00 Uhr
Blut- und Krautwürste: Ab 16.00 Uhr

Einladung für alle Sparvereinsmitglieder

Am **Freitag, 29. November 2002** findet unsere Jahreshauptversammlung mit Auszahlung der Spargelder statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen werden. Beginn: 20.00 Uhr mit gemeinsamen Essen im Vereinslokal Sportheim Unterleinleiter. Über eine vollständige Teilnahme würden wir uns freuen.

Eure Vorstandschaft

Wanderverein Unterleinleiter Liebe Wanderfreunde!

Zum Abschluß des Wanderjahres möchten wir alle Mitglieder mit ihren Familien sowie alle Freunde des Wandervereins einladen zur Winterwanderung am 08. Dezember 2002 nach Oberngrub. Abmarsch um 15.00 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz, Ankunft ca. 17.00 Uhr. Kleine Feier mit Glühwein und Plätzchen kostenlos!!

Wer möchte kann ab ca. 18.30 Uhr Abendessen. Zur Auswahl: Ente mit Kloß und Wirsing; Schnitzel mit Pommes. Essen und Trinken muß jeder selbst bezahlen.

Anmeldungen bis 25.11.02 zwecks Essen-Bestellung an Willybald Übelacker, Tel. 09194/797238 oder Gerhard Riediger, Tel. 09194/8267.

NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

01.11.2002	Dr. Martin Peter, Ebermannstadt, Bahnhofstraße 10, Tel. 09194/397
02./03.11.2002	Dr. Mensing Marcus, Wiesenthau, Hauptstr. 7, Tel. 09191/796959
09./10.11.2002	Dr. Miller Andreas, Kirchehrenbach, Hauptstraße 24, Tel. 09191/96171
16./17.11.2002	Dr. Preller Marianne, Pretzfeld, Hauptstr. 25, Tel. 09194/8469
23./24.11.2002	Dr. Reinfelder Stefan, Pegnitz, Böllgraben 2, Tel. 09241/3111 und 3829

Pack mer's Gebrauchtwarenhof am Samstag, 02. November 2002 geöffnet

Der Winter kommt bestimmt. Unter diesem Motto steht der verkaufsoffene Samstag bei Pack mer's am 02. November. Zwischen 09.00 und 13.00 Uhr bieten wir in unserer second hand Kleiderabteilung alles, um gut durch den Winter zu kommen. Ob Mützen, Schals, Pullover oder Mäntel, bei Pack mer's finden Sie eine reichhaltige Auswahl. Selbstverständlich steht Ihnen auch unser anderes gesamtes Warenangebot zur Verfügung.

Wenn Sie gut erhaltene Möbel haben, von denen Sie sich trennen möchten, rufen Sie uns einfach an. Wir vereinbaren dann einen Termin mit Ihnen. Tel. 09191/9776-0, Fax 09191/9776-29 oder e-Mail packmers@t-online.de.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 08.00-17.00 Uhr, Do.-Fr. 08.00-18.00 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat: 09.00-13.00 Uhr.

Kreuzbund e.V. Ebermannstadt

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt; Freitag: 18.00-20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel.: 09191/15962, Mobil: 0170/2003160, Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr, Tel.: 09505/803390.

Beratung für psychisch Kranke

Beratung für psychisch Kranke am Dienstag, den 05.11.2002 und Dienstag, den 19.11.2002 von 10.00 bis 12.00 Uhr in Ebermannstadt. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09191/65586 bei der „Insel“ in Forchheim.

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Der Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung 2002 am Dienstag, 05. November 2002, 19.00 Uhr im Caritashaus, Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Gerhard Habermann
2. Tätigkeitsbericht (1. Vorsitzender)
3. Satzungsänderung
4. Jahresabschluß 2000 und 2001 (Herr Peter Ehmann)
5. Bericht Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushalt 2002 (Herr Peter Ehmann)
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge.

Wünsche und Anträge bitte eine Woche vorher schriftlich in der Geschäftsstelle Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim einreichen.

Der Haushalt 2002 und die Jahresrechnung 2000 und 2001 liegen bis 05.11.2002 im Caritashaus zur Einsichtnahme aus.

Der Entwurf für die neue Satzung liegt ebenfalls im Caritashaus zur Einsichtnahme aus.

Ali - Arbeitsloseninitiative Forchheim

Dienstag, 12. November 2002: Betriebsbesichtigung: INA Schaeffler KG in Herzogenaurach. Anmeldung und nähere Informationen zum Ablauf bei der Arbeitsloseninitiative Forchheim (Tel.: 09191/65596).

Donnerstag, 28. November 2002: „Was ich schon immer wissen wollte“. Informationsveranstaltung rund um das Thema Arbeitslosigkeit. Zeit: 10.00-12.00 Uhr. Ort: Arbeitsloseninitiative Forchheim. Referentin: Regina Mehl, Mitarbeiterin der Arbeitsloseninitiative Forchheim. Anmeldung bis zum 26. November 2002 bei der Arbeitsloseninitiative Forchheim (Tel.: 09191/65596).

Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein

Jerusalem: An diesem Wochenende soll der Entwicklung Jerusalems von den Anfängen bis heute nachgegangen werden. Das Wochenende beginnt am Freitag, 15.11.2002 um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, 17.11.2002 um 13.00 Uhr.

Frauenseminar – Auf neuen Wegen: An diesem Wochenende wollen wir unsere Ressourcen kennen und nutzen lernen. Sie sind die Antriebskräfte für Veränderung und Wachstum.

Der Beginn ist am Freitag, 15.11.2002 um 16.30 Uhr, Ende am Sonntag, 17.11.2002 um 13.00 Uhr.

Milchmarkt - Zukunft der Kontingentierung und Folgen für die Preisentwicklung. Es referiert am Mittwoch, 20.11.2002 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Ebermannstadt Herr Jürgen Ströbel, Vizepräsident des BBV.

Bäuerinnencafé: Frau Hammes referiert zu diesem Thema am Donnerstag, 21.11.2002 von 14.00–16.30 Uhr in Behringersmühle.

Weihnachtlicher Basar und Kinderkino

Am **Sonntag, den 17.11.2002 ab 14.00 Uhr** findet in **Streitberg im Bürgerhaus** ein **weihnachtlicher Basar** statt.

Der **Waldkindergarten Wiesental** verkauft vielfältige, handgefertigte Geschenkideen, die die Mütter und Väter gebastelt haben. **Machen Sie sich und anderen eine Freude!!** Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Während des Basars wird ab 15.00 Uhr für Kinder der Zeichentrick-Film „Bobo und die Hasenbande“ gezeigt. Der Eintritt ist frei!

Caritasverband Forchheim

Die Kurvermittlungsstelle des Caritasverbandes Forchheim weist darauf hin, dass Mütter- und Mutter-Kind-Kuren von allen Krankenkassen wieder voll finanziert werden.

Ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert, häufig krank – der Gesundheitszustand vieler Mütter ist alarmierend. Geht es Ihnen auch so? Dann sollten Sie bald eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur in einem der 121 vom Müttergenesungswerk anerkannten Häuser beantragen. Erfahrungsgemäß ist eine solche Kur ein idealer Weg, Mütter wieder gesund und stark zu machen.

Grundsätzlich können alle Frauen, die Kinder erziehen oder erzogen haben eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur beantragen: Mit Wirkung zum 01.08.2002 ist das Gesetz zur Verbesserung der Vorsorge- und Rehabilitation für Mütter und Väter in Kraft getreten. Die neue gesetzliche Regelung zur Verbesserung der Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen für Mütter und Väter bewirkt, dass von nun an eine Vollfinanzierung dieser familien- und gesundheitspolitisch wichtigen Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung sichergestellt wird. Nur die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung von \approx 9,- pro Tag müssen vom Versicherten in der Regel getragen werden. Für die Kinder wird keine Zuzahlung erhoben.

Interessierte wenden sich bitte an die Kur- und Erholungsvermittlungsstelle der Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstr. 15, Tel. (09191) 7072-27.

Vater-Kind-Kur

Immer mehr Männer übernehmen heute Verantwortung für die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder, als erziehender oder allein erziehender Vater. Die Mehrfachbelastung von Beruf, Haushalt und Kinderbetreuung trifft daher immer öfter auch Männer und setzt sie einem Stress aus, der gesundheitliche Folgen haben kann. Wie schon seit vielen Jahren für Mütter und Kinder bietet der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg eine Vater-Kind-Kur im Kurhaus St. Hedwig in Bad Steben an. Dort können Väter und ihre Kinder ihre Gesundheit in angenehmer Atmosphäre wieder herstellen und stabilisieren. Termin: 20.11. bis 11.12.2002.

Anmeldung zur Vater-Kind-Kur bei der Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstr. 15, Tel. (09191) 7072-27.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.caritas-bamberg.de/vater-kind-kur.

Caritas bittet um Schlafsäcke und Decken

Der Caritasverband Forchheim benötigt für seine Kleiderkammer dringend gut erhaltene saubere Decken und Schlafsäcke sowie Winterjacken für Herren. Entsprechende Spenden können bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstr. 15, abgegeben werden.

Kirchengemeinde Hetzelsdorf/Wannbach Pfarrgemeinde Pretzfeld

Der Ökumenerat plant zum ersten ökumenischen Kirchentag vom 28.05. bis 01.06.2003 nach Berlin zu fahren. Mitte November 2002 soll der erste Infoabend hierzu stattfinden. Näheres wird noch bekannt gegeben. Interessenten sollten sich jedoch bereits jetzt den Termin im nächsten Jahr freihalten.

Kriminalpolizeiinspektion Bamberg

Einbrüche in Einfamilienhäuser während der Tageszeit

Der Kriminalpolizei macht derzeit eine Einbrecherbande zu schaffen, die im westlichen Landkreis Bamberg und im Raum Forchheim aktiv ist. Bereits mehrfach gelang es dreisten Tätern, während der Tages- oder Dämmerungszeit in freistehende Einfamilienhäuser einzubrechen. Die Diebe hatten es auf den Schmuck abgesehen und wurden auch fündig. Der entstandene Entwendungsschaden beläuft sich insgesamt bisher auf 50.000 Euro. Die Einbrecher hebeln entweder eine Terrassentüre auf oder werfen mit einem Stein eine Fensterscheibe ein.

Die Polizei vermutet, dass Jugendliche südländischen Aussehens mit den Einbrüchen zu tun haben. Mehrfach hatten Anwohner oder Nachbarn der später aufgebrochenen Wohnhäuser bemerkt, dass diese Jugendlichen an der Haustüre klingeln. Falls die Bewohner öffnen, erfinden die Jugendlichen eine Ausrede, etwa die, dass sie nach einem angeblichen Bekannten fragen oder sie betteln um Bargeld.

Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise und fragt:

- Bei wem sind südländisch aussehende Jugendliche in derartiger Art und Weise aufgetreten?

Hinweise erbittet die Kriminalpolizeiinspektion Bamberg unter der Telefon-Nr. (09 51) 91 29-420 oder 91 29-110.

Bei erneutem Auftreten bitte sofort die Polizei über Notruf – 110 – verständigen.

Weiterbildungsmaßnahme für Berufsrückkehrerinnen

Lernen Sie doch wo Sie wollen....

Unter diesem Motto findet wieder ein Durchgang der Weiterbildungsmaßnahme „Berufliche Weiterbildung zur Anpassung an moderne Arbeitsmittel und -abläufe“, kurz „**BeAA**“, statt. Die Maßnahme wird von der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt und vom Arbeitsamt gefördert. Sie richtet sich an Frauen aus kaufmännischen und verwaltungstechnischen Berufen, die auf Grund familiärer Verpflichtungen ihre Berufstätigkeit zurückgestellt haben und nun den Wiedereinstieg planen.

BeAA bietet eine Orientierung über die persönliche Ausgangslage, eine Analyse der eigenen Fähigkeiten sowie Strategien, die helfen, sich Berufsziele zu stecken und zu erreichen. Ferner wird den Teilnehmerinnen der systematische Einstieg in das Arbeiten mit dem Computer vermittelt, auch wenn sie wenig oder keine Erfahrung mit dem PC haben. Unterstützung erhalten die Frauen dabei von geschulten Tutorinnen, die

per Telefon und PC immer erreichbar sind und bei Fragen gerne weiter helfen.

Eine gründliche Einarbeitung in die meistverbreiteten Computer-Anwendungen (Umgang mit der grafischen Benutzeroberfläche „Windows“, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbankverwaltung), ergänzt durch HTML und Buchführung, erfolgt im Selbststudium zu Hause. Der Lernaufwand beträgt durchschnittlich 24 Stunden pro Woche bei freier Zeiteinteilung. Den hierfür benötigten Multimedia-PC erhalten die TeilnehmerInnen für die gesamte Kursdauer gestellt. Nach Beendigung des theoretischen Lernprogrammes schließt sich ein 6-wöchiges Praktikum an. Dauer der gesamten Maßnahme, einschließlich Praktikum und HTML, ist von Mitte Januar bis Mitte Dezember 2003 (ohne HTML bis Mitte Oktober).

Informationsveranstaltungen:

6. November um 9.00 Uhr bei **FIM-Neues Lernen**, Universität Erlangen-Nürnberg, Paul-Gordan-Str. 6, 91052 Erlangen und **13. November um 9.00 Uhr** im **Arbeitsamt Forchheim**, Nürnberger Str. 9a, Sitzungssaal, Zi. 205, 2. Stock.

Alle interessierten Frauen und auch diejenigen, die ihre Rückmeldebögen bereits eingereicht haben, sind herzlich eingeladen.

Auskünfte erteilen die Tutorinnen der regionalen Gruppen, Heike Wendelberger (Bamberg-Forchheim), Tel.: 09192-997412 E-mail: h.wendelberger@beaa.de und Iris Weiß (Nürnberg-Erlangen) Tel.: 09194-8932 E-mail: i.weiss@beaa.de.

Tag der offenen Tür, Arbeitskreis 5, PC-Treff 50+ im Kreissenienerring

Schnuppertag von Senioren für Senioren

Wir laden Sie ein sich über den Umgang und die Möglichkeiten, die ein Computer bietet, zu informieren. **Samstag, 16. November 2002 von 10.00 bis 16.00 Uhr.** Wir helfen Hemmschwellen abzubauen – keine Angst vor Abstürzen. Wir bieten Spaß und Begeisterung – Spiele für alle aktiv „Junggebliebenen“ – Lernen im Alter – Mitreden können.

Über 50 am PC

Erste Kontakte mit dem PC: Textverarbeitung – Graphisches arbeiten: Zeichnen mit Malprogrammen – Erstellung von Grußkarten – Bildbearbeitung von digitalen Fotos – Präsentationen mit Powerpoint – Surfen im Internet – Versenden von e-Mails.

Zum Lernen ist man nie zu alt!

Veranstalter: Arbeitskreis 5: PC-Treff 50+ im Kreissenienerring, Landratsamt Forchheim

Unter Mitarbeit von: Uschi Oberauer Consulting, EDV-Dienstleistung Christian Karg

Veranstaltungsort: UOC, Hainbrunnenstr. 8, 91301 Forchheim, Telefon 09191-975 321

Es fallen keine Kosten an! Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden.

Termine des Deutschen Diabetikerbundes Selbsthilfegruppe Forchheim

05.11.02: Deutscher Diabetikerbund Selbsthilfegruppe Forchheim. Vortrag: „Wie beeinflusst der Diabetes Magen und Darmtrakt“. Ort: Sportheim Burk, 19.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

EBERMANNSTADT

03.11.	13.00	BN Ebermannstadt - Wanderung - Sportzentrum Ebermannstadt
07.11.	20.00	Kulturkreis - Vortrag Islam und Christentum - GH Resengörg
06.11.	14.00	AWO - gemütliches Beisammensein - Bürgerhaus
08.11.	19.00	39. Astrostammtisch in der Burgschänke Burg Feuerstein
08.11.	20.00	Clubfreunde Ebs - Jahreshauptversammlung - GH Zum Bayerischen
08.11.	19.00	Soldatenkameradschaft - Mitgliederversammlung - GH Post
08.11.	19.00	Bürgerverein Breitenbach - Vortrag „Historischer Braatenbooch“ - GH Zum Bayerischen
08./09.11.	19.00	TSV Ebermannstadt, Abt. Fußball - Karpfenpartie - Sportheim
08.-10.11.		KAB - Besinnungstage in Vierzehnheiligen - Anmeldung bei Frau Schneegans
09.11.	19.30	Schützengesellschaft Ebs - Sauschießen - Schützenhaus
09.11.	15.30	FC Bayern Fan Club Niedermirsberg - Herbstwanderung - Backofen
09.11.	19.00	Gefährliche Erinnerung - Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht - Burg Feuerstein
09.11.	10.00	Skibasar im Gymnasium
10.11.	10.30	Monatlicher Jahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag
10.11.	10.30	CSU Ebermannstadt - Bürgergespräch - Gasthaus Post
10.11.	19.00	Konzert: Choir in Action - „One Man Come“ - Gymnasium Fränk. Schweiz
10.11.	09.00	Soldatenkameradschaft - Treffen zum Gottesdienst - Emmaus-Kirche
11.11.	20.11	Elferrat - Martinigansessen - GH Sonne
11.11.	17.30	Martinsumzug - Kindergärten mit Martinspiel - Marktplatz
12.11.	15.30	Vortrag von Dr. Wagenführer - Seniorenzentrum
13.11.	14.00	AWO - gemütl. Beisammensein - Bürgerhaus
13.11.	14.30	Pfarrrei St. Stefan Moggast - Seniorennachmittag - Pfarrheim Moggast
14.11.	14.00	VdK - Tee- und Gebäckfahrt - Fa. Klemm
14.11.	20.00	Kulturkreis - Vortrag: „Demenz“ - Klinik Fränkische Schweiz
14.11.	13.30	FSV Ebermannstadt - Halbtageswanderung mit Einkehr - Treff: Oberes Tor
20.11.	08.30	Kinderkino „Momo“ - Jugendhaus Burg Feuerstein
20.11.	14.00	AWO - gemütliches Beisammensein - Bürgerhaus
20.11.	19.00	WGU - 25 Jahre Wählergemeinschaft Umland - GH Messingschlager Kanndorf
22.11.		Kath. Jugend - American Night - Jugendtreff „Meet'n Greet“
23.11.	20.00	Vortrag der Sternwarte Feuerstein - Bürgerhaus Ebermannstadt
24.11.		Vorweihnachtsmarkt in Niedermirsberg

- 24.11. 19.00 Kammerkonzert - Bamberger Streichquartett - Marienkapelle
- 24.11. 19.00 Kulturkreis - Streichquartett der Bamberger Symphoniker - Marienkapelle
- 25.11. Ewige Anbetung
- 27.11. 19.30 Mitgliederversammlung der Landsmannschaft Schlesien
- 27.11. 14.00 AWO - gemütliches Beisammensein - Bürgerhaus
- 27.11. 17.00 FSV Ebermannstadt - Eindecken der Marktplatzkrippe - Marktplatz
- 28.11. 19.00 Bürgerverein Breitenbach - Vortrag „Rente - und dann?“ - GH Zum Bayerischen
- 29.11. 20.00 Jazzkonzert mit den Dasa Swingers - Aula Gymnasium Fränkische Schweiz
- 30.11. 09.30 Pfarrei St. Nikolaus Ebermannstadt - Kommunionkleiderbasar - Pfarrzentrum
- 30.11. Dampfbahn - Nikolausfahrten
- 30.11. Eröffnung der Marktplatzkrippe

VORSCHAU:

- 01.12. Weihnachtsmarkt an der Marienkapelle
- 01.12. 17.30 Musikschule Ebermannstadt - Adventskonzert - Marienkapelle
- 04.12. 19.30 Vorstandssitzung der Landsmannschaft Schlesien - GH Sonne
- 07.12. Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof, Moggast - Zum Steig 2
- 07.12. 17.00 Musikschule Ebermannstadt - Vorweihnachtliche Klänge - Evang. Kirche Streitberg
- 07./08.12. 14.30 Landsmannschaft Schlesien - Weihnachtsfeier - GH Resengörg
- 08.12. 20.00 OT Gasseldorf - Gemeindehaus - MäcHärder - mit neuem Programm
- 08.12. Weihnachtsmarkt an der Marienkapelle
- 08.12. 17.30 Musikschule Ebermannstadt - Musizieren am Weihnachtsmarkt - Marienkapelle
- 08.12. Monatlicher Jahrmarkt

UNTERLEINLEITER

- 02.11. 14.00 Wanderverein UL - Abendfackelwanderung mit Weinfahrt - Dorfplatz
- 07.11. VdK - Einkaufsfahrt und Karpfenpartie - Anmeldung bei Hr. Pätchinsky
- 09.11. 19.30 FSV - Weinfest - Schützenhaus
- 13.11. 20.00 Kath. Frauenbund - Vortrag: Gedächtnisschwund - Pfarrheim
- 15.11. 20.00 SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter - Schafkopfrennen - Sportheim
- 17.11. 15.00 Obst- und Gartenbauverein - Blumenschmuck - Sportheim
- 23.11. FFW Unterleinleiter - Schlachtfest - Feuerwehrhaus
- 23./24.11. Geflügelschau in der Mehrzweckhalle
- 29.11. 20.00 Sparverein - Jahreshauptversammlung - Sportheim UL

VORSCHAU:

- 03.12. Kath. Pfarrgemeinde - Ewige Anbetung
- 08.12. Ein-Welt-Basar
- 08.12. 15.00 Wanderverein UL - Winterwanderung - Dorfplatz
- 12.12. 20.00 Kath. Frauenbund - Adventliche Besinnung, Pfarrheim
- 13.12. 15.00 Evang. Pfarrgemeinde - Seniorenkreis
- 15.12. 14.30 VdK - Adventsfeier - Sportheim

ÜBERREGIONALE TERMINE

- 01.11. Markt in Gößweinstein
- 15.11. Theaterstage in Pinzberg
- 15.11. 09.00 Musikschule Ebermannstadt - Muggendorf, Gottesdienst - Muggendorf
- 16.11. 10.00 Kreissenorenring - PC Kurs - Hainbrunnstraße 8, Forchheim



Bürger helfen mit zur Mängelbeseitigung

An die
STADT EBERMANNSTADT

An die
GEMEINDE UNTERLEINLEITER

91320 EBERMANNSTADT

91364 UNTERLEINLEITER

(Bitte je nach örtlicher Zuständigkeit streichen)

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen
- Ampel/Verkehrszeichen ausgefallen
- Verkehrszeichen/Straßenschild beschädigt/fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke/Rad-/Fußweg schadhaft
- Starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker/klappert
- wilde Müllkippe/Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste/Grundstücksverwilderung
- Ortsbild, Straßenreinigung
- _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

Vorschläge und Anregungen:

Datum: _____

Absender:

Telefon-Nr: _____

(für den Fall, daß eine Rückfrage erforderlich ist)